



# Beteiligungsbericht 2021



## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Gesetzliche Grundlagen</b> .....	2
1.1 Gegenstand des Beteiligungsberichtes .....	2
<b>2. Rechtsformen der Beteiligungen der Stadt Langen</b> .....	3
2.1 Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	4
2.2 Genossenschaften .....	4
2.3 Eigenbetriebe .....	4
2.4 Wasser- und Bodenverband .....	4
<b>3. Beteiligungen der Stadt Langen im Überblick</b> .....	6
3.1 Kommunale Betriebe Langen .....	8
3.2 Abfallservice Langen Egelsbach GmbH .....	14
3.3 Beteiligungsmanagement Langen GmbH .....	17
3.4 Bäder- und Hallenmanagement Langen GmbH .....	20
3.5 Stadtwerke Langen GmbH .....	25
3.6 Stadtwerke Langen Immobilien GmbH .....	30
3.7 Pittler ProRegion Berufsausbildung GmbH .....	33
3.8 Pittler Berufsausbildung gGmbH .....	37
3.9 Baugenossenschaft Langen eG .....	40
3.10 Regionalpark Rhein-Main Süd-West GmbH .....	44
3.11 Abwasserverband Langen/Egelsbach/Erzhausen .....	45
3.12 Bürger Energiegenossenschaft eG .....	50
3.13 Dynega Energiehandel GmbH .....	53
3.14 ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH .....	56
<b>4. Vereinsmitgliedschaften der Stadt Langen im Überblick</b> .....	59



## 1. Gesetzliche Grundlagen

Jede hessische Gemeinde hat nach § 121 Hessische Gemeindeordnung (HGO) das Recht sich wirtschaftlich zu betätigen.

Als wirtschaftliche Betätigung ist der Betrieb von Unternehmen zu verstehen, die als Hersteller, Anbieter oder Verteiler von Gütern oder Dienstleistungen am Markt tätig werden, sofern die Leistung ihrer Art nach auch von einem Privaten mit der Absicht der Gewinnerzielung erbracht werden könnte.

Die Gemeinde darf gemäß § 121 Abs. 1 HGO wirtschaftliche Unternehmen errichten, übernehmen oder wesentlich erweitern, wenn der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt und dieser Zweck auch durch das Unternehmen wirtschaftlich erfüllt werden kann und das Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde bzw. zum voraussichtlichen Bedarf steht.

Weiterhin darf die Gemeinde sich nur dann wirtschaftlich betätigen, wenn der Zweck nicht genauso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann. Diese Voraussetzung gilt nicht für Betätigungen, die vor dem 1. April 2004 ausgeübt wurden.

Folgende Tätigkeiten gelten nach § 121 Abs. 2 HGO nicht als wirtschaftliche Betätigung, so dass die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO nicht zur Anwendung kommen.

Tätigkeiten

- zu denen die Gemeinde eine gesetzliche Verpflichtung hat,
- auf den Gebieten des Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesens, der Kultur, des Sports, der Erholung und der Abfall- und Abwasserbeseitigung,
- zur Deckung des Eigenbedarfs.

Der Beschreibung der einzelnen Unternehmen in Kapitel 3 ist zu entnehmen, ob es sich um eine wirtschaftliche Betätigung im Sinne des § 121 Abs. 1 HGO oder um eine Tätigkeit nach § 121 Abs. 2 HGO handelt.

Da die Gemeinden vermehrt dazu übergehen, ihre Aufgabenerfüllung in privatrechtlicher Organisationsform wahrzunehmen und dazu verstärkt Beteiligungen eingehen, hat die Gemeinde nach § 123a HGO jährlich einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts zu erstellen, um eine Transparenz für die politischen Entscheidungsträger und die informierte Bevölkerung zu schaffen.

### 1.1 Gegenstand des Beteiligungsberichtes

Der Beteiligungsbericht soll die Gremien und die Öffentlichkeit über die Beteiligungen der Stadt Langen informieren und sie über diese auf dem Laufenden halten.

Die hier gegebenen Informationen erleichtern es, die Leistungs- und Finanzplanung der Kernverwaltung und der Beteiligungen aufeinander abzustimmen und die Geschäftspolitik der Beteiligungen in die Konzernstrategie einzuordnen.

Der Beteiligungsbericht liefert Informationen, die es der politisch-administrativen Führung erleichtern, Rahmenvorgaben für die Beteiligungen im Hinblick auf das Berichtswesen, das Controlling und die Aufstellung von Wirtschaftsplänen vorzubereiten.



Die vorliegende Beteiligungsübersicht umfasst alle Beteiligungen der Stadt Langen, unabhängig von der Größe der Beteiligung und davon, ob die Beteiligung mittelbar oder unmittelbar besteht. Laut Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 7. Dezember 2006 werden in dem Beteiligungsbericht Beteiligungen mit einem Anteil von mindestens 5 % detailliert dargestellt.

Die Veröffentlichung des Berichtes erfolgt jährlich und basiert auf den Geschäftsabschlüssen der Beteiligungen des jeweiligen Berichtsjahres. Daher kann es vorkommen, dass die Inhalte der in den Geschäftsverläufen dargestellten Lageberichte der jeweiligen Beteiligung bei Vorlage des Beteiligungsberichtes bereits überholt sind.

Im 3. Kapitel sind die Beteiligungen in einem Organigramm dargestellt. Nach § 123a HGO sind neben den allgemeinen Angaben, den zusammengefassten Unternehmensdaten, dem Gründungsjahr, der Rechtsform und dem Handelsregister der Gesellschaft auch die anderen Gesellschafter, die Höhe des Stammkapitals, eventuelle Beteiligungen der Gesellschaft, der Gegenstand/Zweck des Unternehmens und die Organe der Gesellschaft darzustellen.

Des Weiteren wird aus dem Beteiligungsbericht ersichtlich, ob das Unternehmen weiterhin der Erfüllung des öffentlichen Zwecks dient und die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO für das Unternehmen vorliegen, soweit sie zur Anwendung kommen.

Auch die wirtschaftlichen Verhältnisse der jeweiligen Beteiligung werden durch Abbildung der Bilanz sowie einer Abbildung der Gewinn- und Verlustrechnung sichtbar. Wurden von der Stadt Bürgschaften für eine Beteiligung gewährt, ist dies ebenfalls dem Beteiligungsbericht zu entnehmen.

Die Gemeinde hat nach § 121 Abs. 7 HGO mindestens einmal in jeder Wahlzeit zu prüfen, inwieweit für ihre wirtschaftlichen Betätigungen die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO erfüllt sind und inwieweit die Tätigkeiten privaten Dritten übertragen werden können. Diese Prüfung wurde für die XIX. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung mit der Ds.Nr. 209/XIX/22 vorgenommen.

Auf die Angabe nach § 123a Abs. 2 Satz 1 und 2 HGO (Veröffentlichung gewährter Bezüge) wurde auch für diesen Beteiligungsbericht verzichtet.

## **2. Rechtsformen der Beteiligungen der Stadt Langen**

Beteiligungen sind im Sinne des § 271 Abs. 1 des Handelsgesetzbuches (HGB) Anteile an Unternehmen, die bestimmt sind, dem eigenen Geschäftsbetrieb durch Herstellung einer dauernden Verbindung zu jenen Unternehmen zu dienen.

Ob Anteile an einem Unternehmen eine Beteiligung darstellen, ist grundsätzlich unabhängig von der Rechtsform des Unternehmens. Eine Ausnahme stellt lediglich die eingetragene Genossenschaft dar. Die Mitgliedschaft in einer solchen ist nach § 271 Abs. 1 HGB keine Beteiligung im Sinne des Handelsgesetzbuches.

Die Vorschriften in der HGO lassen aber darauf schließen, dass die HGO einen umfassenderen Beteiligungsbegriff verwendet als das HGB.

Denn aus der Zuordnung über die Beteiligung an Gesellschaften lässt sich schließen, dass der Gesetzgeber auch die Mitgliedschaft an einer eingetragenen Genossenschaft als Beteiligung verstanden hat. In § 126 HGO ist zudem geregelt, dass bestimmte Vorschriften über die Beteiligungen an Gesellschaften auch für „die Beteiligung an einer anderen privatrechtlichen Vereinigung“ gelten. Dies kann z. B. auch ein eingetragener Verein sein.



Somit setzt der Begriff der Beteiligung nicht voraus, dass es sich bei dem Unternehmen um eines im Sinne des § 271 Abs. 1 HGB oder des § 121 HGO handelt.

Die Stadt Langen hat in ihrem Beteiligungsbericht den Begriff der Beteiligungen ebenfalls weit gefasst und folgende Rechts- und Organisationsformen aufgenommen:

## **2.1 Gesellschaften mit beschränkter Haftung**

Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH) verfügen über eine eigene Rechtspersönlichkeit. Die Gesellschafter sind mit Einlagen auf das in Stammanteile zerlegte Stammkapital beteiligt, ohne persönlich für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft zu haften. Die Organe der Gesellschaften mit beschränkter Haftung sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Die Bildung eines Aufsichtsrates ist der Gesellschaft nach dem Gesellschaftsrecht freigestellt – für Gesellschaften, an denen Städte oder Gemeinden beteiligt sind, ist es allerdings gemäß § 122 Abs. 1 Nr. 3 HGO die Regel.

Diese Rechtsform kommt in kommunalen Bereichen sehr häufig vor, da das GmbH-Recht den Gesellschaftern große Gestaltungsspielräume ermöglicht.

## **2.2 Genossenschaften**

Genossenschaften sind Gesellschaften, welche die Förderung des Erwerbs oder der Wirtschaft ihrer Mitglieder mittels gemeinschaftlichen Geschäftsbetriebs bezwecken. Im Statut der Genossenschaften wird geregelt, ob und in welcher Höhe die Genossen im Konkursfall zur Leistung von Nachschüssen verpflichtet sind. Für Genossenschaften ist charakteristisch, dass sie keinen eigenen wirtschaftlichen Zweck verfolgen, insbesondere keinen eigenen Gewinn anstreben, sondern den sonstigen Wirtschaftsbetrieb ihrer Mitglieder unmittelbar fördern wollen.

## **2.3 Eigenbetriebe**

Eigenbetriebe sind Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, die über organisatorische Selbstständigkeit, eine eigene Geschäftsführung sowie über eine eigene Personalwirtschaft verfügen. Finanzwirtschaftlich gelten sie als Sondervermögen der Stadt/Gemeinde. Spezifische Organe der Eigenbetriebe sind die Betriebsleitung und die Betriebskommission.

Eigenbetriebe sind keine juristischen Personen, daher stellen sie streng genommen keine Beteiligung dar. Träger der Rechte und Pflichten des Eigenbetriebes ist die jeweilige Gemeinde.

Nach dem Beschluss vom 7. Dezember 2006 sind auch Eigenbetriebe in dem Beteiligungsbericht aufzuführen.

## **2.4 Wasser- und Bodenverband**

Wasser- und Bodenverbände sind Organisationen, die im öffentlichen Interesse und zum Nutzen ihrer Mitglieder Aufgaben der Wasser- und Bodenwirtschaft wahrnehmen.

Ein Wasser- und Bodenverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, dessen Tätigkeiten im Wasserverbandsgesetz, einem Rahmengesetz des Bundes, festgelegt sind und in dem Hessischen Ausführungsgesetz präzisiert und erweitert wurden. Obschon die Mitglieder Verbandsvorsteher und Verbandsvorstand in freier Wahl bestimmen, stehen die Verbände unter staatlicher Aufsicht, besonders hinsichtlich der Einhaltung einer

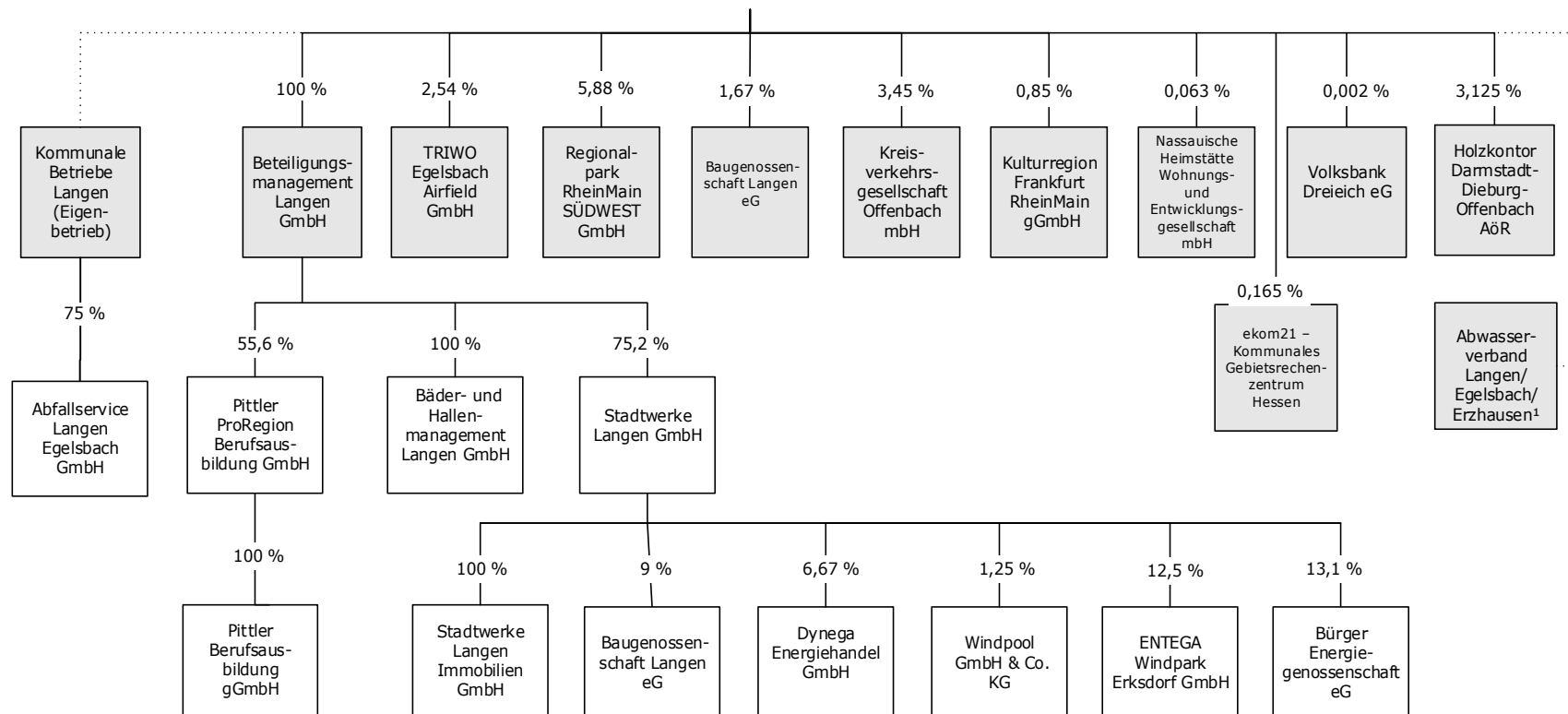


ordnungsgemäßen Haushaltsführung. Spezifisches Organ der Wasser- und Bodenverbände ist außer dem Vorstand die Verbandsversammlung.

Nach einer Empfehlung der Überörtlichen Prüfung ist diese Rechtsform ab dem Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2009 mit aufgenommen worden.



## 3. Beteiligungen der Stadt Langen im Überblick



<sup>1</sup> Die Stadt Langen ist an der Sparte 1 des Abwasserverbandes Langen/Egelsbach/Erzhausen mit 60 % beteiligt.

Stand: 31.12.2021



Gesellschaft	Stamm-/Grundkapital in Euro	Rechnerischer Anteil in %	Anteil Stamm-/Grundkapital in Euro
Kommunale Betriebe Langen (Eigenbetrieb)	13.000.000,00	100,00	13.000.000,00
Abfallservice Langen Egelsbach GmbH*	300.000,00	75,00	225.000,00
Beteiligungsmanagement Langen GmbH	2.300.000,00	100,00	2.300.000,00
Bäder- und Hallenmanagement Langen GmbH*	2.300.200,00	100,00	2.300.200,00
Stadtwerke Langen GmbH*	7.661.800,00	75,20	5.761.673,60
Stadtwerke Langen Immobilien GmbH*	30.000,00	75,20	22.560,00
Pittler ProRegion Berufsausbildung GmbH*	2.250.000,00	55,56	1.250.100,00
Pittler Berufsausbildung gGmbH*	25.000,00	55,56	13.890,00
TRIWO Egelsbach Airfield GmbH	13.949.300,00	2,54	354.000,00
Baugenossenschaft Langen eG		1,67	80.000,00
Baugenossenschaft Langen eG* (unmittelbar durch die Stadtwerke Langen GmbH)	4.783.680,00 <sup>1</sup>	6,77	323.759,46
Regionalpark RheinMain SÜD-WEST GmbH	Der Jahresabschluss 2021 wird durch die Gesellschaft erst am Ende des Jahres beschlossen.		
Abwasserverband Langen/Egelsbach/Erzhausen	1.780.000,00	60,00	1.068.000,00
Bürger Energiegenossenschaft eG*	79.900,00	9,85	7.871,11
Dynega Energiehandel GmbH*	150.000,00	5,02	7.523,76
ENTEKA Windpark Erksdorf GmbH Darmstadt*	25.000,00	9,40	2.350,00
Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH	51.910,00	3,45	1.790,00
Kulturregion FrankfurtRheinMain gGmbH	35.450,00	0,85	300,00
Windpool GmbH & Co. KG*	30.098.190,74	0,94	282.922,99
Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	127.430.070,00	0,063	80.860,00
Volksbank Dreieich eG	50.167.864,14	0,002	1.000,00
Holzkontor Darmstadt-Dieburg-Offenbach AöR	50.000,00	3,125	1.562,50
ekom21 - Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen	11.600.000,00	0,165	19.140,00

\* mittelbare Beteiligung

<sup>1</sup> Geschäftsguthaben zum 31.12.2021 ohne Anteile der ausgeschiedenen Mitglieder und ohne gekündigte Anteile.





## 3.1 Kommunale Betriebe Langen

### Allgemeine Unternehmensdaten

Kommunale Betriebe Langen  
Weserstraße 14  
63225 Langen

Tel.: 0 61 03 / 595 - 0  
Fax: 0 61 03 / 595 - 222

E-Mail: [info@kbl-langen.de](mailto:info@kbl-langen.de)  
Internet: [www.kbl-langen.de](http://www.kbl-langen.de)

### Handelsregister

Amtsgericht Offenbach am Main, HRA 32116

### Gründungsjahr

1995

### Rechtsform

Eigenbetrieb

### Stammkapital

13.000.000 Euro

### Beteiligungen des Eigenbetriebes

ALEG Abfallservice Langen Egelsbach GmbH            75 %

### Gegenstand/Zweck des Eigenbetriebes

Zum Aufgabenbereich des Eigenbetriebs zählen die Sammlung und Weiterleitung von Abwässern einschließlich der Unterhaltung und dem Betrieb des Kanalnetzes, die Entsorgung und Wiederverwertung von Abfällen, die Reinigung öffentlicher Straßen und Verkehrsflächen, der Winterdienst, der Friedhofsbetrieb, die öffentliche Straßenbeleuchtung, die Erstellung und Unterhaltung städtischer Hochbauten, Grünanlagen (einschließlich Spiel- und Sportanlagen) und Verkehrsflächen, der Betrieb des gemeinsamen Fuhrparks und des Bauhofs.

### Organe des Eigenbetriebes

#### Betriebsleitung:

Manfred Pusdrowski

#### Betriebskommission:

Mitglieder des Magistrats:

Bürgermeister Prof. Dr. Jan Werner  
Erster Stadtrat Stefan Löbig (stellv. Vorsitzender)  
Stadtrat Gerhard Dreyer (ab 10.05.2021)  
Stadtrat Dr. Jörg Füllgrabe (bis 02.05.2021)  
Stadtrat Erwin Schönwälder



Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

Stadtverordneter Rainer Bicknase (bis 21.04.2021)  
Stadtverordnete Martina Dröll (bis 21.04.2021)  
Stadtverordneter Ingo Eberhard (ab 22.04.2021)  
Stadtverordnete Monika Hoppe (ab 22.04.2021)  
Stadtverordneter Heinz-Georg Sehring  
Stadtverordneter Ulrich Vedder

Mitglieder der KBL-Personalvertretung:

Jens Römischer-Denker  
André Ertelt

Wirtschaftlich und technisch erfahrene Personen:

Peter Czech  
Gerd Fitterer  
Christian Weber

## **Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO**

Es liegt eine Tätigkeit nach § 121 Abs. 2 HGO vor.

## **Geschäftsverlauf**

2021 war erneut ein gutes Jahr für den Eigenbetrieb. Der Überschuss in der Gewinn- und Verlustrechnung von 350.000 Euro liegt deutlich über dem Wirtschaftsplan (Prognose: +102.000 Euro) und dem Vorjahresergebnis (-16.000 Euro). Das Ziel einer „schwarzen Null“ in der Ergebnisrechnung kann daher nach dem von Sondereffekten (Grundstückseinbringung) geprägten Minus von 4,2 Mio. Euro für 2019 schon jetzt wieder als erreicht angesehen werden.

Die Tatsache, dass 2021 deutlich besser als geplant abschließt, resultiert aus Gewinnsteigerungen in den Sparten Straßenbeleuchtung (47.000 Euro), Bauhof, Fuhrpark, Winterdienst (96.000 Euro) und Technisches Facility-Management (66.000 Euro). Im Bereich Abfallwirtschaft konnten bei der Aktualisierung des Wirtschaftsplans im Herbst 2020 bereits die deutlich gestiegenen Wertstoff Erlöse berücksichtigt werden. 2021 betrugen die Erlöse insgesamt 544.000 Euro und lagen damit über dem Vorjahr (107.000 Euro) und auch über dem Planwert (50.000 Euro).

Überschüsse erwirtschafteten die Entwässerung (+385.000 Euro), die Abfallwirtschaft (+254.000 Euro), die Stadtreinigung (+1.000 Euro) und die Straßenbeleuchtung (+112.000 Euro). Die Stadtreinigung (+1.000 Euro) und der Friedhof weisen ein kostendeckendes Ergebnis aus, während sich für das Technische Facility-Management (-63.000 Euro) und in der Sparte Bauhof, Fuhrpark, Winterdienst (-339.000 Euro) jeweils Defizite ergaben.

Die Sparte Entwässerung hat mit einem positiven Ergebnis von 385.000 Euro abgeschlossen (Vorjahr: +365.000 Euro) und eine angemessene Eigenkapitalverzinsung erreicht. Auf Basis der Nachkalkulation ergab sich eine Reduzierung der Gebührenrückstellung von 437.000 Euro.

Im Berichtsjahr wurden 4.752.000 Euro Schmutzwassergebühren (Vorjahr: 4.976.000 Euro) und 2.442.000 Euro Niederschlagswassergebühren (Vorjahr: 2.434.000 Euro) vereinnahmt. In Summe betrugen die Entwässerungsgebühren 7.712.000 Euro (Vorjahr: 7.411.000 Euro). An den Abwasserverband LangenEgelsbach Erzhausen wurden 4.532.000 Euro (Vorjahr: 4.359.000 Euro) als Umlage gezahlt.



Die Sparte Abfallwirtschaft zeigt einen Überschuss von 254.000 Euro. Durch das Abschmelzen der Gebührenrücklage im Jahr 2019 und den Einbruch der Wertstoff Erlöse im Jahr 2020 hatte sich in der Gebührenbedarfsrechnung ein Fehlbetrag von 463.000 Euro errechnet, der im Kalkulationszeitraum bis 2023 auszugleichen ist. Vor diesem Hintergrund wurden die Abfallgebühren für den Zeitraum 2021 bis 2023 neu kalkuliert. Mit den Anpassungen der Müllgebühren zum 01.01.2019 und 01.01.2020 und dem Anstieg der Wertstoff Erlöse können die Unterdeckungen planmäßig kompensiert werden, wobei im Jahr 2021 zunächst das Defizit des Jahres 2019 ausgeglichen wurde.

Die Restmüllmenge ist 2021 in Langen gegenüber dem Vorjahr um 104 auf 6.387 Tonnen gesunken (-1,6 %). Die Zahl der Müllbehälter erhöhte sich um 22 auf 8.135 Stück (+0,3 %) und die Zahl der Biotonnen um 156 auf 6.114 Stück (+2,6 %).

Beim Bioabfall nahm die Sammelmenge um 105 auf 2.007 Tonnen zu (+5,5 %). Ein Anstieg der Entsorgungsmengen war auch bei den folgenden Abfallarten zu verzeichnen: Bauschutt um 56 auf 558 Tonnen (+11 %), Holz um 72 auf 625 Tonnen (+13 %), Leichtverpackungen um 39 auf 1.161 Tonnen (+3,5 %) und Grünschnitt um 325 auf 1.675 Tonnen (+24 %). Erwähnenswert ist der Rückgang der Restmüllmenge aufgrund besserer Abfalltrennung und der Anstieg der Grünschnittmenge, weil aufgrund der feuchten Witterung mehr Rasenschnitt zu entsorgen war.

Die von der ALEG bezogenen Fremdleistungen haben sich um 5.000 Euro auf 1.990.000 Euro erhöht. Die Zahlungen an die Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) für die Entsorgung von Restmüll, Biomüll, Sperrmüll und Sonderabfall sanken um 83.000 Euro auf 1.633.000 Euro, weil die Restmüllmenge deutlich zurückgegangen ist. In Summe stiegen der Materialaufwand um 52.000 Euro auf 3.987.000 Euro, der Personalaufwand sank um 24.000 Euro auf 344.000 Euro und der sonstige betriebliche Aufwand um 32.000 Euro auf 339.000 Euro.

Ab dem Jahr 2019 werden Erlöse aus der Sammlung von Altpapier KBL gutgeschrieben. Die Erlöse für Altpapier und Alttextilien sind im Jahr 2021 um 374.000 Euro auf 544.000 Euro gestiegen, nachdem der Handel von Alttextilien im Vorjahr wegen der coronabedingten Schließung der Grenzen fast völlig zum Erliegen gekommen war.

Handelsrechtlich erzielte die Sparte Stadtreinigung im Berichtsjahr 2021 einen Gewinn von 500 Euro (Vorjahr 19.000 Euro). Die Nachkalkulation des gebührenfinanzierten Teils der Straßenreinigung hat eine Überdeckung von 73.700 Euro ergeben (Vorjahr: -45.000 Euro). Diese wurde der Gebührenrückstellung zugeführt.

Handelsrechtlich weist die Sparte Friedhof ein Null-Ergebnis aus, da die Unterdeckung von 13.000 Euro aus der Gebührenrückstellung gedeckt wurde. Aus dem städtischen Budget werden 8.000 Euro für nicht-gebührenfinanzierte Kosten getragen (Pflege der Außenanlage, Pflege des jüdischen Friedhofs, der Kriegsgräber und der Ehrengräber). Im Jahr 2021 gab es mit 386 (Vorjahr: 396) erneut eine sehr hohe Zahl an Bestattungen auf dem Langener Friedhof.

Im Berichtsjahr wurden 225 Gräber verkauft (Vorjahr: 234), was ein relativ hohes Niveau widerspiegelt. 2021 haben sich 69 % der Grabkäufer für pflegefreie Grabarten entschieden (155 von 225 Grabverkäufen). Sehr gefragt sind die pflegefreien Gräber im sogenannten Akazienhain.

Die Sparte Straßenbeleuchtung schließt wegen höherer Erträge und niedrigerer Materialaufwendungen mit einem verbesserten Spartengewinn von 112.000 Euro ab (Vorjahr: 25.000 Euro). In die Sanierung bzw. Erneuerung von Beleuchtungskabeln in Langen und Egelsbach wurden 47.000 Euro und in den Austausch von Lampenköpfen 8.000 Euro investiert. Größte Einzelmaßnahme war die Erneuerung der Laternenmaste in der Elisabeth-Selbert-Allee (37.000 Euro).



Nach einem Überschuss von 34.000 Euro im Vorjahr hat die Sparte Technisches Facility-Management das Geschäftsjahr 2021 mit einem Verlust von 63.000 Euro abgeschlossen, was allerdings deutlich besser als geplant ist (Planwert: -189.000 Euro). Hauptursachen für die erfreuliche Planabweichung waren eine gute Auftragslage mit Umsatzerlösen von 3.274.000 Euro und eine niedrigere Belastung mit internen Umlagen. 2021 standen u. a. der Neubau der Containeranlage für die Kita Kulturhaus und das Projekt Forsthaus im Vordergrund.

In der Sparte Bauhof, Fuhrpark, Winterdienst sind der Handwerkerbereich (auch für den Tiefbau), die Grünpflege, der Winterdienst und der Fuhrpark zusammengefasst. Das Spartenergebnis 2021 ist mit -339.000 Euro deutlich weniger defizitär als die Prognose des Wirtschaftsplans (-435.000 Euro). Die Abweichung ist auf höhere Umsatzerlöse und niedrigere Material- und Personalaufwendungen zurückzuführen. Damit entwickelt sich auch die Sparte betriebswirtschaftlich gesehen in die richtige Richtung. Das 2021 angelaufene Projekt zur Optimierung der Geschäftsprozesse und der Abrechnungsmodalitäten soll ab 2023 zu einer weiteren Verbesserung des Spartenergebnisses führen.

## **Beschäftigtenzahlen**

Am Bilanzstichtag 31.12.2021 waren insgesamt 60 Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter beschäftigt.



## Abbildung der Bilanz

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2021 Euro</b>	<b>31.12.2020 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	15.478,00	26.306,00	-41,16
Sachanlagen	42.989.073,01	43.251.335,52	-0,61
Finanzanlagen	781.556,54	740.593,00	5,53
Vorräte	114.179,89	110.511,02	3,32
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.598.499,38	1.826.327,22	-12,47
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.194.235,43	3.483.191,02	-8,30
Rechnungsabgrenzungsposten	5.786,66	4.224,84	36,97
<b>Bilanzsumme</b>	<b>48.698.808,91</b>	<b>49.442.488,62</b>	<b>-1,50</b>

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2021 Euro</b>	<b>31.12.2020 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Stammkapital	13.000.000,00	13.000.000,00	0,00
Rücklagen	5.476.747,09	5.476.747,09	0,00
Gewinn-/Verlustvortrag	-2.381.935,15	-2.366.082,87	0,67
Jahresgewinn/Jahresverlust	349.898,96	-15.852,28	-2.307,25
Sonderposten für Zuwendungen zum Anlagevermögen	380.709,49	420.850,30	-9,54
Empfangene Ertragszuschüsse	615.539,83	541.571,64	13,66
Rückstellungen	2.908.154,60	2.784.175,64	4,45
Verbindlichkeiten	24.364.108,28	25.714.700,38	-5,25
Rechnungsabgrenzungsposten	3.985.585,81	3.886.378,72	2,55
<b>Bilanzsumme</b>	<b>48.698.808,91</b>	<b>49.442.488,62</b>	<b>-1,50</b>



## Abbildung der Gewinn- und Verlustrechnung

	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>Veränderungen</b>
	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>in %</b>
Umsatzerlöse	20.569.437,11	20.366.485,72	1,00
Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-3.045,70	-7.553,81	-59,68
Andere aktivierte Eigenleistungen	27.808,11	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	158.964,64	199.864,83	-20,46
Materialaufwand	-12.610.505,44	-12.665.489,99	-0,43
Personalaufwand	-3.853.514,06	-3.878.118,31	-0,63
Abschreibungen	-1.866.058,37	-1.908.617,24	-2,23
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.824.108,59	-1.863.310,00	-2,10
Erträge aus Beteiligungen	70.403,81	110.328,12	-36,19
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	163,54	122,62	33,37
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	785,53	1.456,90	-46,08
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-321.144,13	-372.553,47	-13,80
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	349.186,45	-17.384,63	-2.108,59
Sonstige Steuern	-6.556,84	-6.858,76	-4,40
Erträge aus Verlust Friedhofsbetrieb	7.269,35	8.391,11	-13,37
Jahresgewinn/Jahresverlust	349.898,96	-15.852,28	-2.307,25



## 3.2 Abfallservice Langen Egelsbach GmbH

### Allgemeine Unternehmensdaten

ALEG Abfallservice Langen Egelsbach GmbH  
Weserstraße 14  
63225 Langen

Tel.: 0 61 03 / 595 – 0  
Fax: 0 61 03 / 595 – 222

### Handelsregister

Amtsgericht Offenbach am Main, HRB 34860

### Gründungsjahr

2001; Umfirmierung 2019

### Rechtsform

GmbH (Gesellschaft mit beschränkter Haftung)

### Gesellschafter

Kommunale Betriebe Langen	75 %
Gemeinde Egelsbach	25 %

### Höhe Stammkapital

300.000 Euro

### Beteiligungen der Gesellschaft

Keine

### Gegenstand/Zweck des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Entsorgungsdienstleistungen aller Art für die Stadt Langen und die Gemeinde Egelsbach. Die Gesellschaft sammelt Restmüll, Biomüll, Altpapier und Leichtverpackungen in beiden Kommunen ein und betreibt einen zentralen Werstoffhof in Langen und eine Wertstoffannahmestelle in Egelsbach.

### Organe der Gesellschaft

#### Geschäftsführung:

Ralf Krupka  
Juan Lopez Schnecker

#### Aufsichtsrat:

Bürgermeister Prof. Dr. Jan Werner (Vorsitzender)  
Bürgermeister Gemeinde Egelsbach Tobias Wilbrand (stellv. Vorsitzender)  
Erster Stadtrat Stefan Löbig  
Stadtrat Reinhard Acker (bis 02.05.2021)  
Stadtrat Gerhard Dreyer (ab 03.05.2021)  
Manfred Pusdrowski  
Klaus-Dieter Bergerhausen  
Jens Römischer-Denker



## **Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO**

Es liegt eine Tätigkeit nach § 121 Abs. 2 HGO vor.

## **Geschäftsverlauf**

Insgesamt hat die Abfallservice Langen Egelsbach GmbH (ALEG) 2021 erneut ein erfolgreiches Betriebsjahr verzeichnet.

Der Jahresüberschuss 2021 beträgt 53.825 Euro (Vorjahr: 175.464 Euro). Die Eigenkapitalrendite liegt bei 5,0 % (Vorjahr: 15,9 %).

In den Sparten „Hausmüllentsorgung Langen“ und „Hausmüllentsorgung Egelsbach“ ist die Gesellschaft im hoheitlichen Bereich für die beiden Kommunen tätig. Der „Gewerbliche Bereich“ beinhaltet die Sammlung der Gelben Säcke/Gelben Tonne und unterliegt dem Wettbewerb. Der „Betrieb der Wertstoffhöfe“ in Langen und Egelsbach bildet eine weitere Sparte.

Die beiden hoheitlichen Sparten der Hausmüllentsorgung schließen in Langen mit 41.701 Euro (Vorjahr: 157.152 Euro) und in Egelsbach mit 2.639 Euro (Vorjahr: 24.587 Euro) ab. Die gewerbliche Sparte Leichtverpackungen erzielte einen Überschuss in Höhe von 2.090 Euro (Vorjahr: 5.433 Euro) und die Sparte Wertstoffhöfe schließt mit einem Überschuss in Höhe von 7.394 Euro ab (Vorjahr: -11.709 Euro).

Am 19.10.2021 wurde die Zertifizierung der ALEG als Entsorgungsfachbetrieb durchgeführt. Im Rahmen der Prüfung wurden keine Abweichungen oder sonstige Mängel in Bezug auf die Entsorgungsfachbetriebsverordnung (EfbV) festgestellt.

## **Beschäftigtenzahl**

Im Jahresdurchschnitt waren 33 Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter beschäftigt.





## Abbildung der Bilanz

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2021 Euro</b>	<b>31.12.2020 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.254,00	1.641,00	-23,58
Sachanlagen	1.110.026,00	940.208,00	18,06
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	260.623,48	201.232,50	29,51
Guthaben bei Kreditinstituten	133.143,69	247.596,82	-46,23
Rechnungsabgrenzungsposten	704,00	0,00	0,00
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.505.751,17</b>	<b>1.390.678,47</b>	<b>8,27</b>

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2021 Euro</b>	<b>31.12.2020 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Gezeichnetes Kapital	300.000,00	300.000,00	0,00
Kapitalrücklage	573.000,00	573.000,00	0,00
Gewinnvortrag	144.984,36	57.220,12	153,38
Jahresüberschuss	53.825,05	175.464,24	-69,32
Rückstellungen	75.580,11	124.366,47	-39,23
Verbindlichkeiten	358.361,65	160.627,64	123,10
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.505.751,17</b>	<b>1.390.678,47</b>	<b>8,27</b>

## Abbildung der Gewinn- und Verlustrechnung

	<b>31.12.2021 Euro</b>	<b>31.12.2020 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Umsatzerlöse	2.818.052,00	2.765.385,83	1,90
Sonstige betriebliche Erträge	6.843,09	144.497,75	-95,26
Materialaufwand	-687.223,70	-573.344,75	19,86
Personalaufwand	-1.548.251,52	-1.569.959,87	-1,38
Abschreibungen	-213.668,00	-211.442,37	1,05
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-292.737,96	-271.345,80	7,88
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	16,00	-100,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-26,67	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-22.205,19	-72.204,55	-69,25
Ergebnis nach Steuern	60.782,05	181.602,24	-66,53
Sonstige Steuern	-6.957,00	-6.138,00	13,34
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>53.825,05</b>	<b>175.464,24</b>	<b>-69,32</b>



## 3.3 Beteiligungsmanagement Langen GmbH

### Allgemeine Unternehmensdaten

Beteiligungsmanagement Langen GmbH  
Weserstraße 14  
63225 Langen

Tel.: 0 61 03 / 595 – 0  
Fax: 0 61 03 / 595 – 222

### Handelsregister

Amtsgericht Offenbach am Main, HRB 41764

### Gründungsjahr

2004

### Rechtsform

GmbH (Gesellschaft mit beschränkter Haftung)

### Gesellschafterin

Stadt Langen 100 %

### Höhe Stammkapital

2.300.000 Euro

### Beteiligungen der Gesellschaft

Bäder- und Hallenmanagement Langen GmbH	100 %
Stadtwerke Langen GmbH	75,2 %
Pittler ProRegion Berufsausbildung GmbH	55,56 %

### Gegenstand/Zweck des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrags der Erwerb, das Halten und die Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmen aus dem Bereich der städtischen Daseinsvorsorge, insbesondere der städtischen Sport-, Kultur- und Freizeiteinrichtungen und der Versorgungsunternehmen.

Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte zu tätigen und Maßnahmen zu treffen, die dem vorstehenden Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar dienlich und förderlich sind. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften zu errichten, sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen zu beteiligen und Organisationsverhältnisse – sei es als Ober- oder Untergesellschaft – einzugehen.

### Organe der Gesellschaft

#### Geschäftsführung:

Manfred Pusdrowski  
Helga Uhl



## Aufsichtsrat:

Bürgermeister Prof. Dr. Jan Werner (Vorsitzender)  
Erster Stadtrat Stefan Löbig (stellv. Vorsitzender)  
Stadtverordnete Evelyn Beer (bis 02.05.2021)  
Stadtverordneter Rolf Diefenthäler  
Stadtverordneter Jens Duffner  
Stadtverordneter Frank Gottschling (bis 02.05.2021)  
Stadtrat Dennis Jakobi  
Stadtrat Erwin Schönwälder  
Stadtverordneter Stephan Seibel (ab 03.05.2021)  
Stadtverordneter Ulrich Vedder  
Stadtverordneter Frank Weber (ab 03.05.2021)  
Vorsitzende Personalrat Heike Hübinger

## **Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO**

Bei dieser Beteiligung ist der öffentliche Zweck der Tochtergesellschaften maßgeblich. Da die Beteiligungsmanagement Langen GmbH vor allem deren betriebswirtschaftliche Steuerung und die steuerrechtliche Optimierung zum Aufgabengebiet hat, ist für sie keine eigene Prüfung anzustellen, sie unterliegt den Maßstäben ihrer Beteiligungen.

## **Geschäftsverlauf**

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2021 mit einem Überschuss von 556.000 Euro ab (Plan: 371.000 Euro). Auf Ebene der BML werden die Erträge aus der Gewinnabführung der Stadtwerke Langen GmbH mit den Aufwendungen aus der Verlustübernahme von der Bäder- und Hallenmanagement Langen GmbH verrechnet.

Die Verlustübernahme an die Bäder- und Hallenmanagement Langen GmbH ist gegenüber dem Vorjahr (3.327.000 Euro) um 55.000 Euro auf 3.272.000 Euro gesunken. Im Ergebnis der BaHaMa ist das Defizit der Stadthalle in Höhe von 1.373.000 Euro enthalten (Vorjahr: 1.471.000 Euro). Es wird aufgrund einer mit der Stadt Langen geschlossenen Vereinbarung aus dem städtischen Haushalt ausgeglichen.

Aus dem im Jahr 2018 geschlossenen Erbbaurechtsvertrag mit der Pittler ProRegion Berufsausbildung GmbH (pBA) für das Grundstück Siemensstraße mit einer Laufzeit bis 31.08.2050 konnte die BML Erlöse von 26.000 Euro erzielen. Die pBA erwirtschaftete 2021 einen Jahresüberschuss von 243.000 Euro, welcher 2022 teilweise an die Gesellschafter (100.000 Euro) ausgeschüttet wird. Dividenden der pBA werden zu 50 % an die BML abgeführt, die restlichen 50 % erhalten die Gesellschafter entsprechend ihren Beteiligungsverhältnissen. Damit werden 2022 78.000 Euro Beteiligungserträge vereinnahmt.

## **Beschäftigtenzahlen**

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal im Sinne des § 285 Satz 1 Nr. 7 HGB.



## Abbildung der Bilanz

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2021 Euro</b>	<b>31.12.2020 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Sachanlagen	1.048.566,60	1.125.968,60	-6,87
Finanzanlagen	55.428.575,56	55.428.575,56	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.857.520,94	13.842.701,83	-28,79
Guthaben bei Kreditinstituten	1.879.850,00	808.603,27	132,48
Bilanzsumme	68.214.513,10	71.205.849,26	-4,20

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2021 Euro</b>	<b>31.12.2020 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Gezeichnetes Kapital	2.300.000,00	2.300.000,00	0,00
Rücklagen	58.800.086,85	58.800.086,85	0,00
Gewinnvortrag	2.274.625,45	0,00	0,00
Jahresüberschuss	556.007,35	4.056.625,45	-86,29
Rückstellungen	382.652,91	1.197.553,13	-68,05
Verbindlichkeiten	3.901.140,54	4.851.583,83	-19,59
Bilanzsumme	68.214.513,10	71.205.849,26	-4,20

## Abbildung der Gewinn- und Verlustrechnung

	<b>31.12.2021 Euro</b>	<b>31.12.2020 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Umsatzerlöse	25.617,60	34.136,40	-24,96
Sonstige betriebliche Erträge	88,35	1.199.203,31	-99,99
Materialaufwand	-4.211,13	-578,00	628,57
Personalaufwand	-15.330,85	-15.252,41	0,51
Abschreibungen auf Sachanlagen	-1.042,03	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-77.521,20	-69.704,98	11,21
Erträge aus Beteiligungen	77.780,00	77.780,00	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	2.872.908,66	6.224.668,94	-53,85
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	57.620,43	57.211,14	0,72
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-3.272.099,22	-3.327.228,60	-1,66
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-14.575,55	-13.058,94	11,61
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-466.229,46	-1.581.247,86	-70,52
Ergebnis nach Steuern	-816.994,40	2.585.929,00	-131,59
Sonstige Steuern	-380,03	-298,26	27,42
Erträge aus Verlustübernahme	1.373.381,78	1.470.994,71	-6,64
Jahresüberschuss	556.007,35	4.056.625,45	-86,29



## 3.4 Bäder- und Hallenmanagement Langen GmbH

### Allgemeine Unternehmensdaten

Bäder- und Hallenmanagement Langen GmbH  
Weserstraße 14  
63225 Langen

Internet: [www.baeder-langen.de](http://www.baeder-langen.de)

### Handelsregister

Amtsgericht Offenbach am Main, HRB 41635

### Gründungsjahr

2005

### Rechtsform

GmbH (Gesellschaft mit beschränkter Haftung)

### Gesellschafter

Beteiligungsmanagement Langen GmbH                      100 %

### Stammkapital

2.300.200 Euro

### Beteiligungen der Gesellschaft

keine

### Gegenstand/Zweck des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 des Gesellschaftervertrages der Betrieb, die Instandhaltung und Verwaltung der städtischen Sport-, Kultur- und Freizeiteinrichtungen, insbesondere der Bäder und der Neuen Stadthalle.

Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte zu tätigen und Maßnahmen zu treffen, die dem vorstehenden Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar dienlich und förderlich sind. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften zu errichten, sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen zu beteiligen und Organisationsverhältnisse – sei es als Ober- und Untergesellschaft – einzugehen.

Die Gesellschaft kann ferner – im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften – innerhalb der Bundesrepublik Deutschland Vertretungen, Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften errichten.

### Organe der Gesellschaft

#### Geschäftsführung:

Manfred Pusdrowski  
Joachim Kolbe



## Aufsichtsrat:

Bürgermeister Prof. Dr. Jan Werner (Vorsitzender)  
Erster Stadtrat Stefan Löbig (stellv. Vorsitzender)  
Stadtverordnete Evelyn Beer (bis 02.05.2021)  
Stadtverordneter Stephan Seibel (ab 03.05.2021)  
Stadtverordneter Rolf Diefenthäler  
Stadtverordneter Jens Duffner  
Stadtverordneter Frank Gottschling (bis 02.05.2021)  
Stadtverordneter Frank Weber (ab 03.05.2021)  
Stadtverordneter Dennis Jakobi  
Stadtrat Erwin Schönwälder  
Stadtverordneter Ulrich Vedder  
Vorsitzende Personalrat Heike Hübinger

## **Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO**

Es liegt eine Tätigkeit nach § 121 Abs. 2 HGO vor.

## **Bürgschaften**

Die Stadt Langen übernahm für die Bäder- und Hallenmanagement Langen GmbH zwei Bürgschaften. Das Darlehen über die 1,9 Mio. Euro ist abbezahlt. Somit beträgt die eine Bürgschaft 3,2 Mio. Euro und der Stand des besicherten Darlehen zum 31.12.2021: 1.093.782,58 Euro.

## **Geschäftsverlauf**

Die Bäder- und Hallenmanagement Langen GmbH (BaHaMa) hatte 2021 ihr 12. Geschäftsjahr mit dem Betrieb und der Vermarktung der Neuen Stadthalle Langen. Darüber hinaus ist sie weiter für den Betrieb des Freizeit- und Familienbades Langen, des Strandbades Langener Waldsee und des Hallenbades Langen verantwortlich. Das Unternehmen hat angesichts der Corona-Pandemie unter widrigen Bedingungen sparsam und konsequent gewirtschaftet und einen Abschluss im Rahmen des Wirtschaftsplanes erreicht.

Der Fehlbetrag liegt bei rd. 3,27 Mio. Euro und damit etwa 500.000 Euro besser als der ursprüngliche Wirtschaftsplan, aber rd. 120.000 Euro unter der aktualisierten Planung. Er erreicht annähernd das Vorjahresniveau (2020: 3,33 Mio. Euro; 2019: 3,23 Mio. Euro). Die Umsatzerlöse der BaHaMa blieben mit 997.000 Euro unter dem aktualisierten Planansatz von 1.090.000 Euro.

Die staatlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie hatte im letzten Quartal 2021 abermals zur Absage zahlreicher Veranstaltungen und Einmietungen in der Stadthalle sowie zu unerwartet drastischen Beschränkungen des Betriebes im Hallenbad geführt, dessen Erträge um 114.000 Euro hinter den Annahmen zurückblieben (Plan Neu: 214.000 Euro, Ist: 100.000 Euro).

Die Betriebserträge der Gesellschaft betragen 2021 insgesamt 1.195.000 Euro nach 1.244.000 Euro in 2020, 1.772.000 Euro in 2019 und 2.015.000 Euro in 2018.

Auf der Seite des Betriebsaufwands wurden Verbesserungen sowohl in der Bädersparte als auch in der Stadthallen-Sparte gegenüber der ursprünglichen Wirtschaftsplanung von zusammen 602.000 Euro erreicht bzw. die im Dezember aktualisierte Planung realisiert (Plan Alt: 4.855.000 Euro, Plan Neu: 4.261.000 Euro, Ist: 4.253.000 Euro; 2020: 4.366.000 Euro).



Die BaHaMa registrierte in den beiden Freibädern zusammen etwa 120.000 Badegäste, die Gesamtzahl der Besucherinnen und Besucher der drei Langener Bäder erreichte 2021 rd. 141.000 (2020: 226.000; 2019: 461.000).

In der Neuen Stadthalle Langen konnten 606 Veranstaltungen und Vermietungen mit zusammen 64.000 Besucherinnen und Besuchern stattfinden. Das Haus erwirtschaftete dabei Betriebserträge von 482.000 Euro (2020: 457.000 Euro; 2019: 614.000 Euro) und verbuchte mit 1,733 Mio. Euro (2020: 1,805 Mio. Euro; 2019: 1,910 Mio. Euro) einen Betriebsaufwand, der rd. 228.000 Euro unter der ursprünglichen Wirtschaftsplanung blieb und so den korrigierten Annahmen entspricht.

Der Verlust der BaHaMa von rd. 3.272.000 Euro (2020: 3.327.000 Euro; 2019: 3.235.000 Euro) ist im Rahmen des Gewinnabführungsvertrages von der Konzernmutter Beteiligungsmanagement Langen GmbH (BML) auszugleichen.

### **Beschäftigtenzahlen**

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal im Sinne des § 285 S. 1 Nr. 7 HGB.



## Abbildung der Bilanz

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2021 Euro</b>	<b>31.12.2020 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.792,00	4.389,00	-36,39
Sachanlagen	19.258.080,95	19.897.829,95	-3,22
Finanzanlagen	523.995,10	427.654,26	22,53
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.513.983,56	3.722.529,00	-5,60
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	68.144,48	42.687,33	59,64
Rechnungsabgrenzung	5.833,57	6.940,69	-15,95
Bilanzsumme	23.372.829,66	24.102.030,23	-3,03

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2021 Euro</b>	<b>31.12.2020 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Gezeichnetes Kapital	2.300.200,00	2.300.200,00	0,00
Kapitalrücklage	6.411.419,63	6.411.419,63	0,00
Sonderposten für Zuwendungen	6.967.406,18	7.157.077,86	-2,65
Rückstellungen	15.000,00	15.000,00	0,00
Verbindlichkeiten	7.627.299,73	8.134.869,30	-6,24
Rechnungsabgrenzungsposten	51.504,12	83.463,44	-38,29
Bilanzsumme	23.372.829,66	24.102.030,23	-3,03





## Abbildung der Gewinn- und Verlustrechnung

	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>Veränderungen</b>
	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>in %</b>
Umsatzerlöse	996.507,89	977.546,98	1,94
Sonstige betriebliche Erträge	198.832,87	266.617,35	-25,42
Materialaufwand	-1.288.562,38	-1.264.117,03	1,93
Personalaufwand	-14.706,86	-14.628,41	0,54
Abschreibungen	-715.478,87	-752.614,40	-4,93
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.234.612,39	-2.334.977,19	-4,30
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	479,23	382,86	25,17
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	1.437,96	-100,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-103.260,02	-119.306,15	-13,45
Ergebnis nach Steuern	-3.160.800,53	-3.239.658,03	-2,43
Sonstige Steuern	-111.298,69	-87.570,57	27,10
Erträge aus Verlustübernahme	3.272.099,22	3.327.228,60	-1,66
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00



## 3.5 Stadtwerke Langen GmbH

### Allgemeine Unternehmensdaten

Stadtwerke Langen GmbH  
Weserstraße 14  
63225 Langen

Tel.: 0 61 03 / 595 - 0  
Fax: 0 61 03 / 595 - 220

E-Mail: [info@stadtwerke-langen.de](mailto:info@stadtwerke-langen.de)  
Internet: [www.stadtwerke-langen.de](http://www.stadtwerke-langen.de)

### Handelsregister

Amtsgericht Offenbach am Main, HRB 30214

### Gründungsjahr

1963

### Rechtsform

GmbH (Gesellschaft mit beschränkter Haftung)

### Gesellschafter

Beteiligungsmanagement Langen GmbH	75,2 %
Energieversorgung Offenbach AG, Offenbach	10,0 %
ENTEKA AG, Darmstadt	10,0 %
Gemeinde Egelsbach	4,8 %

### Stammkapital

7.661.800 Euro

### Beteiligungen der Gesellschaft

Stadtwerke Langen Immobilien GmbH	100,00 %
Baugenossenschaft Langen eG	9,00 %
Bürger Energiegenossenschaft eG	13,10 %
Dynega Energiehandel GmbH	6,67 %
Windpool GmbH & Co. KG	1,25 %
ENTEKA Windpark Erksdorf GmbH	12,50 %

### Gegenstand/Zweck des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind gemäß § 3 des Gesellschaftsvertrages die Versorgung mit Energie aller Art, insbesondere mit Strom, Gas, Wasser, Wärme sowie öffentlicher Verkehr, die Errichtung und der Betrieb von Kommunikationszentren und die Errichtung von Wohn- und Gewerbeeinheiten.



## **Organe der Gesellschaft**

### Geschäftsführung:

Manfred Pusdrowski

### Aufsichtsrat:

Bürgermeister Prof. Dr. Jan Werner (Vorsitzender)  
Stadtverordnete Margrit Jansen (erste stellv. Vorsitzende, bis 30.06.2021)  
Stadtverordneter Ulrich Vedder (erster stellv. Vorsitzender, ab 01.07.2021)  
Dr. Christoph Meier, Energieversorgung Offenbach AG (stellv. Vorsitzender)  
Christian Stewens, HEAG Süd Hessische Energie AG (stellv. Vorsitzender)  
Bürgermeister Gemeinde Egelsbach Tobias Wilbrand (stellv. Vorsitzender)  
Erster Stadtrat Stefan Löbig  
Stadtrat Ulrich Krippner  
Stadtrat Erwin Schönwälder (bis 02.05.2021)  
Stadtrat Frank Vocke (ab 03.05.2021)  
Stadtverordneter Rainer Bicknase (ab 03.05.2021)  
Stadtverordneter Jens Duffner  
Stadtverordneter Jörg Nörtemann  
Stadtverordnete Anna Sehring  
Stadtverordneter Ulrich Vedder (bis 30.06.2021)

## **Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO**

Betreffend der Prüfung des § 121 Abs. 1 HGO ist festzustellen, dass alle Voraussetzungen erfüllt sind. Der öffentliche Zweck wird durch die beschriebenen Aufgabenfelder gerechtfertigt. Die Betätigung steht auch in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Stadt Langen und ihrem Bedarf. Schließlich sind keine Anhaltspunkte erkennbar, dass der Zweck ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt werden kann.

## **Geschäftsverlauf**

Trotz der negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie hat die Stadtwerke Langen GmbH 2021 ein bemerkenswert gutes wirtschaftliches Ergebnis erzielt.

Der Gewinn vor Ergebnisabführung beträgt 3,5 Mio. Euro, was deutlich über dem Planwert von 2,7 Mio. Euro liegt.

Dank wettbewerbsfähiger Tarife und attraktiver Serviceangebote hat sich das Unternehmen mit einem Marktanteil von 79 % (Vorjahr: 78 %) bei Strom und Erdgas in Langen und Egelsbach erfolgreich behauptet.

Die nutzbare Elektrizitätsabgabe ist 2021 um 2,1 Mio. kWh bzw. 2,3 % auf 88,9 Mio. kWh gesunken. Bei der verkauften Erdgasmenge war witterungsbedingt ein Absatzanstieg um 9,7 Mio. kWh bzw. 2,5 % auf 398,1 Mio. kWh zu verzeichnen.

Weiter positiv entwickelte sich die Wärmesparte, die 2020 durch den Netzausbau und Kundenzuwächse einen Anstieg des Wärmeabsatzes um 0,3 Mio. kWh bzw. 1,0 % auf 29,1 Mio. kWh verzeichnen konnte.

Die Trinkwasserabgabe ist witterungsbedingt um 0,24 Mio. m<sup>3</sup> bzw. 8,5 % gesunken und liegt damit auf dem Niveau des Jahres 2019.



Die Anzahl der beförderten Personen im ÖPNV ist um 12.000 bzw. 1,2 % gestiegen, liegt aber pandemiebedingt weiter historisch niedrig.

## **Beschäftigtenzahlen**

Im Jahresdurchschnitt waren 99 Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter beschäftigt.



## Abbildung der Bilanz

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2021 Euro</b>	<b>31.12.2020 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	713.454,00	926.922,00	-23,03
Sachanlagen	65.152.541,24	62.535.601,18	4,18
Finanzanlagen	4.066.452,90	3.874.047,08	4,97
Vorräte	1.745.651,02	466.754,56	274,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.897.092,75	7.836.474,60	13,53
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	9.080.546,82	16.400.648,66	-44,63
Rechnungsabgrenzungsposten	96.454,62	111.134,11	-13,21
Bilanzsumme	89.752.193,35	92.151.582,19	-2,60

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2021 Euro</b>	<b>31.12.2020 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Gezeichnetes Kapital	7.661.800,00	7.661.800,00	0,00
Kapitalrücklage	15.313.430,63	15.313.430,63	0,00
Gewinnrücklagen	15.376.789,69	15.376.789,69	0,00
Bilanzgewinn	120.169,96	120.169,96	0,00
Sonderposten für Investitionszuschüsse	10.218.659,00	10.060.654,00	1,57
Empfangene Ertragszuschüsse	13.785,00	52.597,00	-73,79
Rückstellungen	14.771.714,84	12.827.945,05	15,15
Verbindlichkeiten	26.046.742,52	30.473.980,38	-14,53
Rechnungsabgrenzungsposten	229.101,71	264.215,48	-13,29
Bilanzsumme	89.752.193,35	92.151.582,19	-2,60



## Abbildung der Gewinn- und Verlustrechnung

	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>Veränderungen</b>
	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>in %</b>
Umsatzerlöse	55.162.021,86	53.450.133,65	3,20
Erhöhung/Verminderung (-) des Bestands an unfertigen Leistungen	26.472,10	-27.085,58	-197,74
Andere aktivierte Eigenleistungen	251.495,21	363.467,01	-30,81
Sonstige betriebliche Erträge	493.112,37	5.045.612,48	-90,23
Materialaufwand	36.160.899,69	34.946.876,85	3,47
Personalaufwand	8.664.341,54	8.493.655,93	2,01
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.396.270,65	3.645.975,37	-6,85
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.770.666,47	3.584.001,58	5,21
Erträge aus Gewinnabführung	128.173,33	196.587,31	-34,80
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	28.344,06	35.770,40	-20,76
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	70.531,29	61.010,53	15,61
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	225.649,92	233.366,43	-3,31
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	112.999,25	252.611,00	-55,27
Ergebnis nach Steuern	3.829.322,70	7.969.008,64	-51,95
Sonstige Steuern	349.466,04	387.504,70	-9,82
Aufwendungen aus Gewinnabführung	3.479.856,66	7.581.503,94	-54,10
Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	120.169,96	120.169,96	0,00
Bilanzgewinn	120.169,96	120.169,96	0,00



## **3.6 Stadtwerke Langen Immobilien GmbH**

### **Allgemeine Unternehmensdaten**

Stadtwerke Langen Immobilien GmbH  
Weserstr. 14  
63225 Langen

Tel.: 0 61 03 / 595 - 0  
Fax: 0 61 03 / 595 - 220

E-Mail: [info@stadtwerke-langen.de](mailto:info@stadtwerke-langen.de)

### **Handelsregister**

Amtsgericht Offenbach am Main, HRB 32819

### **Gründungsjahr**

1991

### **Rechtsform**

GmbH (Gesellschaft mit beschränkter Haftung)

### **Gesellschafter**

Stadtwerke Langen GmbH	100 %
------------------------	-------

### **Stammkapital**

30.000 Euro

### **Beteiligungen der Gesellschaft**

keine

### **Gegenstand/Zweck des Unternehmens**

Die Stadtwerke Langen Immobilien GmbH beschäftigen sich mit der Errichtung, dem Erwerb, der Vermietung und der Veräußerung von Wohngebäuden und von Gebäuden zur gewerblichen Nutzung sowie dem Erwerb, die Bevorratung und der Verkauf von Grundstücksflächen im Zuge städtebaulicher Entwicklungsmaßnahmen.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben an anderen Unternehmen beteiligen, fremde Unternehmen erwerben oder pachten, Interessengemeinschaft- und Unternehmensverträge abschließen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten.

### **Organe der Gesellschaft**

#### Geschäftsführung:

Manfred Pusdrowski  
Manfred Klein



## Verwaltungsrat:

Bürgermeister Prof. Dr. Jan Werner (Vorsitzender)  
Bürgermeister Gemeinde Egelsbach Tobias Wilbrand (stellv. Vorsitzender)  
Erster Stadtrat Stefan Löbig  
Erste Beigeordnete Gemeinde Egelsbach Irmgard Bettermann  
Stadtrat Dennis Jakobi  
Stadtverordneter Jens Duffner  
Stadtverordnete Margrit Jansen  
Sandra Weinz

## **Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO**

Betreffend der Prüfung des § 121 Abs. 1 HGO ist festzustellen, dass alle Voraussetzungen erfüllt sind. Der öffentliche Zweck wird durch die Wohnraumversorgung im Zusammenhang des Konzerns Stadt Langen gerechtfertigt. Die Betätigung steht auch in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Stadt Langen und ihrem Bedarf. Aufgrund des Steuerungsinteresses innerhalb des Konzerns ist die Übertragung an einen privaten Dritten nicht möglich, bzw. nicht zielführend.

## **Bürgschaften**

Die Stadt Langen übernahm für die Stadtwerke Langen Immobilien GmbH eine 100 %ige Ausfallbürgschaft in Höhe von 3.000.000 Euro (Stand der besicherten Darlehen zum 31.12.2021: 1.239.295,18 Euro).

## **Geschäftsverlauf**

Die Stadtwerke Langen Immobilien GmbH hat im Geschäftsjahr 2021 erneut ein positives Ergebnis erzielt.

Der Gewinn ist zwar von 196.000 Euro im Vorjahr auf 128.000 Euro gesunken, liegt aber deutlich über dem Planansatz von 50.000 Euro und wird auf Basis des Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages vollständig an die Organträgerin Stadtwerke Langen GmbH abgeführt. Ausschlaggebend für das niedrigere Ergebnis ist, dass die Aufwendungen für das kontinuierliche Werterhaltungsmanagement im Jahr 2021 um rund 50.000 Euro gestiegen sind.

Zum Bilanzstichtag sind zwei Wohnungen nicht vermietet. Der Leerstand unterjährig beläuft sich auf 19 Monate, bzw. 1,13 % (Vorjahr: 14 Monate bzw. 0,83 %).

Die Mieten je Quadratmeter bewegen sich im vergleichsweise günstigen Bereich zwischen 4,32 Euro (Objekt Westendstraße), 7,01 Euro (Objekt Fahrgasse) und 7,04 Euro (Objekt Annastraße).

## **Beschäftigtenzahlen**

Im Jahresdurchschnitt waren fünf Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter beschäftigt. Davon zählen vier als gewerbliche Arbeitnehmerinnen bzw. Arbeitnehmer.





## Abbildung der Bilanz

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2021 Euro</b>	<b>31.12.2020 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Sachanlagen	6.834.067,96	7.012.942,96	-2,55
Finanzanlagen	418.902,06	379.974,00	10,24
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	115.927,82	99.481,58	16,53
Guthaben bei Kreditinstituten	13.336,75	21.785,91	-38,78
Bilanzsumme	7.382.234,59	7.514.184,45	-1,76

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2021 Euro</b>	<b>31.12.2020 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Gezeichnetes Kapital	30.000,00	30.000,00	0,00
Kapitalrücklage	700.000,00	700.000,00	0,00
Sonderposten für Zuwendungen zum Anlagevermögen	56.130,00	59.512,00	-5,68
Rückstellungen	17.500,00	18.600,00	-5,91
Verbindlichkeiten	6.376.228,82	6.484.386,08	-1,67
Rechnungsabgrenzungsposten	202.375,77	221.686,37	-8,71
Bilanzsumme	7.382.234,59	7.514.184,45	-1,76

## Abbildung der Gewinn- und Verlustrechnung

	<b>31.12.2021 Euro</b>	<b>31.12.2020 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Umsatzerlöse	1.045.401,43	972.581,12	7,49
Sonstige betriebliche Erträge	19.994,59	31.416,11	-36,36
Materialaufwand	438.354,25	344.251,99	27,34
Personalaufwand	34.695,91	36.080,03	-3,84
Abschreibungen auf Sachanlagen	178.875,00	179.448,32	-0,32
Sonstige betriebliche Aufwendungen	205.186,52	164.449,72	24,77
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	3.976,98	3.590,78	10,76
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	84.087,99	86.770,64	-3,09
Ergebnis nach Steuern	128.173,33	196.587,31	-34,80
Aufwendungen aus Gewinnabführung	128.173,33	196.587,31	-34,80
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00



## 3.7 Pittler ProRegion Berufsausbildung GmbH

### Allgemeine Unternehmensdaten

Pittler ProRegion Berufsausbildung GmbH  
Amperestraße 13  
63225 Langen

Tel.: 0 61 03 / 7 06 40 - 0  
Fax: 0 61 03 / 7 06 40 - 36

E-Mail: [kontakt@pba-online.de](mailto:kontakt@pba-online.de)  
Internet: [www.pba-online.de](http://www.pba-online.de)

### Handelsregister

Amtsgericht Offenbach am Main, HRB 31748

### Gründungsjahr

1986

### Rechtsform

GmbH (Gesellschaft mit beschränkter Haftung)

### Gesellschafter

Beteiligungsmanagement Langen GmbH	55,56 %
ProRegion Flughafen-Stiftung zur Förderung der beruflichen Bildung, Frankfurt/Main	44,44 %

### Höhe Stammkapital

2.250.000 Euro

### Beteiligungen der Gesellschaft

Pittler Berufsausbildung gGmbH	100 %
--------------------------------	-------

### Gegenstand/Zweck des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung der Ausbildung von Jugendlichen und der Weiterbildung von Erwachsenen, die Ausführung aller damit im Zusammenhang stehender Aktivitäten sowie die Erbringung von Dienstleistungen auf dem Gebiet der Ausbildungsberufe gegenüber Dritten, soweit dies den Ausbildungszwecken dient und der Verkauf von Waren.

### Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Thomas Keil



## **Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO**

Es liegt eine Tätigkeit nach § 121 Abs. 2 HGO vor.

## **Geschäftsverlauf**

Für die Pittler ProRegion Berufsausbildung GmbH ergibt sich für das Jahr 2021 eine Steigerung der Umsatzerlöse in Höhe von 152.000 Euro bzw. 3,3 % (2021: 4.766.000 Euro, Vorjahr: 4.614.000 Euro).

Die positive Entwicklung war auch noch den großen Jahrgängen aus den Vorjahren geschuldet, dadurch waren nochmals viele Auszubildende in den Prüfungszeiträumen bei der pba. Ein weiterer Beitrag entfiel auf die konstante Zahl der Teilnehmer im Umschulungsbereich. Im Folgejahr ist durch Abgänge zunächst mit einem Umsatzrückgang zu rechnen. In der Summe der Umsatzerlöse sind 639.000 Euro aus Umschulungsmaßnahmen für die Bundesagentur für Arbeit enthalten.

Die Geschäftsführung der Gesellschaft blickt in Anbetracht des in 2021 erzielten deutlich positiven Ergebnisses weiterhin optimistisch in die Zukunft, obwohl nach wie vor zur weiteren Stabilisierung der Lohnfertigung und Ausbildung kontinuierlich neue Geschäftsfelder bzw. -partner gewonnen werden müssen. Das Ziel, neue Partner im Bereich der Ausbildung zu gewinnen, sieht die Geschäftsleitung als realistisch an, da der Fachkräftemangel immer größer wird und gerade im Bereich der regenerativen Energien ein großer Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften entstehen wird. Hierfür sind die bereits vorhandenen und auch die neu geplanten Gebäudekapazitäten für die Zukunft ein wichtiger Beitrag, um flexibel reagieren zu können.

Die Vermietung der Zimmer im 3. OG des Verwaltungsgebäudes erfreuen sich sehr großem Zuspruch.

Die Investitionen im Wirtschaftsjahr 2021 betrugen 141.000 Euro, davon entfielen rund 60.000 Euro auf Betriebs-, Geschäftsausstattung und sonstige technische Anlagen, 51.000 Euro auf immaterielle Vermögensgegenstände und 16.000 Euro auf Geschäftsbauten. Außerdem sind 13.000 Euro für Anlagen im Bau bilanziert.

Das Geschäftsjahresergebnis im Jahr 2021 beträgt 243.000 Euro und liegt damit 126.000 Euro über der Planerfolgsrechnung vom April 2022 (117.000 Euro) bzw. 208.000 Euro über Plan alt 2021 vom Dezember 2020 (35.000 Euro). Die Planung wurde deutlich übertroffen, dies resultierte aus einem Großauftrag im Bereich FM.

## **Beschäftigtenzahlen**

Im Jahresdurchschnitt waren 29 Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter in Vollzeit beschäftigt (ohne Geschäftsführer, Auszubildende und Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern im Elternzeit) sowie 5 Teilzeitkräfte.

Es wurden durchschnittlich 270 Jugendliche ausgebildet, davon waren 24 direkt bei der pba angestellt, der Rest bei Partnerunternehmen. Im Jahresdurchschnitt waren 32 Umschülerinnen bzw. Umschüler bei der pba in der Qualifizierung.



## Abbildung der Bilanz

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2021 Euro</b>	<b>31.12.2020 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	81.742,00	59.478,00	37,43
Sachanlagen	6.486.528,23	6.768.258,73	-4,16
Finanzanlagen	25.000,00	25.000,00	0,00
Vorräte	97.438,33	53.536,99	82,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	844.658,62	509.001,59	65,94
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	419.781,14	611.605,29	-31,36
Rechnungsabgrenzungsposten	5.812,55	6.659,04	-12,71
Bilanzsumme	7.960.960,87	8.033.539,64	-0,90

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2021 Euro</b>	<b>31.12.2020 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Gezeichnetes Kapital	2.250.000,00	2.250.000,00	0,00
Kapitalrücklage	51.129,19	51.129,19	0,00
Gewinnrücklagen	1.593.767,94	1.409.273,49	13,09
Jahresüberschuss	243.126,94	284.494,45	-14,54
Rückstellungen	393.625,51	385.922,61	2,00
Verbindlichkeiten	3.367.865,64	3.603.448,71	-6,54
Rechnungsabgrenzungsposten	5.696,00	0,00	0,00
Passive latente Steuern	55.749,65	49.271,19	13,15
Bilanzsumme	7.960.960,87	8.033.539,64	-0,90



## Abbildung der Gewinn- und Verlustrechnung

	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>Veränderungen</b>
	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>in %</b>
Umsatzerlöse	4.766.452,22	4.614.070,01	3,30
Andere aktivierte Eigenleistungen	3.369,06	15.185,40	-77,81
Sonstige betriebliche Erträge	19.637,78	24.500,85	-19,85
Materialaufwand	-946.520,91	-855.619,06	10,62
Personalaufwand	-2.526.683,59	-2.475.049,21	2,09
Abschreibungen	-400.684,44	-392.873,27	1,99
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-503.066,69	-451.549,26	11,41
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-56.158,66	-66.838,81	-15,98
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-100.354,24	-117.098,34	-14,30
Ergebnis nach Steuern	255.990,53	294.728,31	-13,14
Sonstige Steuern	-12.863,59	-10.233,86	25,70
Jahresüberschuss	243.126,94	284.494,45	-14,54



## **3.8 Pittler Berufsausbildung gGmbH**

### **Allgemeine Unternehmensdaten**

Pittler Berufsausbildung gGmbH  
Amperestraße 13  
63225 Langen

Tel.: 0 61 03 / 7 06 40 - 0  
Fax: 0 61 03 / 7 06 40 - 36

E-Mail: [kontakt@pba-online.de](mailto:kontakt@pba-online.de)  
Internet: [www.pba-online.de](http://www.pba-online.de)

### **Handelsregister**

Amtsgericht Offenbach am Main, HRB 49685

### **Gründungsjahr**

2016

### **Rechtsform**

gGmbH (gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung)

### **Gesellschafter**

Pittler ProRegion Berufsausbildung GmbH                      100 %

### **Stammkapital**

25.000 Euro

### **Beteiligungen der Gesellschaft**

keine

### **Gegenstand/Zweck des Unternehmens**

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe im Sinne von § 52 Abs. 2 Abgabenordnung (AO).

### **Organe der Gesellschaft**

Geschäftsführung:

Thomas Keil

### **Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO**

Es liegt eine Tätigkeit nach § 121 Abs. 2 HGO vor.



## **Geschäftsverlauf**

Der Geschäftsverlauf der Gesellschaft stellt sich im Geschäftsjahr 2021 wie folgt dar:

Die Corona-Pandemie und die anhaltenden Maßnahmen zu ihrer Eindämmung mit weitreichenden Kontakt- und Betriebsbeschränkungen haben das wirtschaftliche Leben in allen Bereichen auch im Jahr 2021 weiterhin beeinträchtigt. Vor diesem Hintergrund haben sich die Möglichkeiten sowohl zur Akquise als auch zur Durchführung von Maßnahmen im praktischen Bereich analog zum Vorjahr deutlich erschwert.

Nachdem im Geschäftsjahr 2020 keine Umsatzerlöse erzielt wurden, konnte im Jahr 2021 für die BSK International gemeinnützige Gesellschaft mbH ein Online-Vortrag für chinesische Schüler angeboten werden.

Da die operativen Kosten nicht vollständig gedeckt werden konnten, ergibt sich im Geschäftsjahr 2021 ein Jahresfehlbetrag von 3.000 Euro (Vorjahr Jahresfehlbetrag: 2.000 Euro).

Die Geschäftsführung hofft, dass im Jahr 2022 wieder Berufsorientierungen oder ähnliche Maßnahmen im gemeinnützigen Bereich angeboten werden können.

## **Beschäftigtenzahlen**

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal im Sinne des § 285 S. 1 Nr. 7 HGB.



## Abbildung der Bilanz

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2021 Euro</b>	<b>31.12.2020 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Sachanlagen	1.047,00	1.387,00	-24,51
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	436,05	306,69	42,18
Guthaben bei Kreditinstituten	19.691,54	21.912,76	-10,14
Bilanzsumme	21.174,59	23.606,45	-10,30

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2021 Euro</b>	<b>31.12.2020 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	0,00
Verlustvortrag	-3.183,55	-1.199,43	165,42
Jahresfehlbetrag	-3.391,86	-1.984,12	70,95
Rückstellungen	2.750,00	1.500,00	83,33
Verbindlichkeiten	0,00	290,00	-100,00
Bilanzsumme	21.174,59	23.606,45	-10,30

## Abbildung der Gewinn- und Verlustrechnung

	<b>31.12.2021 Euro</b>	<b>31.12.2020 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Umsatzerlöse	581,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	1.250,00	-100,00
Materialaufwand	-286,19	-335,31	-14,65
Abschreibungen	-340,00	-340,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.346,67	-2.558,81	30,79
Ergebnis nach Steuern	-3.391,86	-1.984,12	70,95
Jahresfehlbetrag	-3.391,86	-1.984,12	70,95





## 3.9 Baugenossenschaft Langen eG

### Allgemeine Unternehmensdaten

Baugenossenschaft Langen eG  
Robert-Bosch-Straße 45 – 47  
63225 Langen

Tel.: 0 61 03 / 90 91 – 0  
Fax: 0 61 03 / 90 91 – 11

E-Mail: [info@baugenossenschaft-langen.de](mailto:info@baugenossenschaft-langen.de)  
Internet: [www.baugenossenschaft-langen.de](http://www.baugenossenschaft-langen.de)

### Genossenschaftsregister

Amtsgericht Offenbach am Main, GnR 3107

### Gründungsjahr

1947

### Rechtsform

eG (eingetragene Genossenschaft)

### Höhe des Geschäftsguthabens am 31.12.2021

(ohne Anteile der ausgeschiedenen Mitglieder und ohne gekündigte Anteile)

4.783.680 Euro

### Zweck der Genossenschaft

Nach § 2 Abs. 1 der Satzung der Baugenossenschaft Langen eG ist der Zweck der Genossenschaft die Förderung und die Betreuung ihrer Mitglieder. Dies geschieht vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung und die Bereitstellung von Dienstleistungen aller Art rund um die Immobilie.

### Organe der Genossenschaft

#### Vorstand:

Wolf-Bodo Friers (Vorsitzender)  
Stephan Langner

#### Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Christoph E. Motzko (Vorsitzender)  
Berthold Matyschok (stellv. Vorsitzender)  
Stephan Braun  
Uwe Daneke  
Jens Prößer  
Manfred Pusdrowski  
Kirsten Schoder-Steinmüller  
Wolfgang Schroth  
Angela Weber



## **Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO**

Es gelten die gleichen Voraussetzungen wie für die Stadtwerke Langen Immobilien GmbH.

### **Geschäftsverlauf**

Zum Stichtag 31.12.2021 bewirtschaftete die Baugenossenschaft Langen eG 1.692 eigene Wohnungen mit einer Gesamtwohnfläche von rund 111.600 Quadratmeter sowie 14 Gewerbeeinheiten, 685 Garagen und sonstige Einheiten. Mit der Hausbewirtschaftung wurde ein Umsatz von 12.766.831,53 Euro erzielt, der damit über dem Vorjahresergebnis lag.

Die Baugenossenschaft Langen eG hatte im Geschäftsjahr 2021 zwei Neubautätigkeiten im Langener Norden auf dem genossenschaftseigenen Grundstück zwischen Annastraße und Sofienstraße und im Steinberg, ebenfalls auf einem genossenschaftseigenen Grundstück.

Im Berichtsjahr gab es 113 Wohnungswechsel. Das sind 8 Wohnungswechsel weniger als im Vorjahr. Die Fluktuationsrate senkte sich somit auf 6,68 %. Freiwerdende Wohnungen konnten aufgrund der hohen Nachfrage regelmäßig übergangslos neu vermietet werden.

Die Leerstandsquote betrug zum 31.12.2021 insgesamt rund 2,42 % (Vorjahr: 2,59 %). Die darin enthaltenen Leerstände wegen Modernisierungen lag bei 24 Wohnungen und damit über dem Vorjahresniveau.

### **Beschäftigtenzahlen**

Im Jahresdurchschnitt waren 26 Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter beschäftigt.



## Abbildung der Bilanz

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2021 Euro</b>	<b>31.12.2020 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	9.555,00	19.130,00	-50,05
Sachanlagen	108.577.313,76	83.172.269,84	30,55
Finanzanlagen	7.600,00	7.600,00	0,00
Unfertige Leistungen und andere Vorräte	3.804.689,32	3.448.514,09	10,33
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	298.320,16	177.472,36	68,09
Flüssige Mittel	2.278.410,50	679.176,26	235,47
Rechnungsabgrenzungsposten	38.447,07	34.079,96	12,81
<b>Bilanzsumme</b>	<b>115.014.335,81</b>	<b>87.538.242,51</b>	<b>31,39</b>

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2021 Euro</b>	<b>31.12.2020 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Geschäftsguthaben	4.783.680,00	4.476.320,00	6,87
Ergebnisrücklagen	21.114.000,00	20.082.000,00	5,14
Bilanzgewinn	90.267,33	88.378,59	2,14
Rückstellungen	477.482,00	204.359,34	133,65
Verbindlichkeiten	88.286.352,95	62.459.158,14	41,35
Rechnungsabgrenzungsposten	111.833,53	112.506,44	-0,60
<b>Bilanzsumme</b>	<b>115.014.335,81</b>	<b>87.538.242,51</b>	<b>31,39</b>



## Abbildung der Gewinn- und Verlustrechnung

	<b>31.12.2021 Euro</b>	<b>31.12.2020 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Umsatzerlöse	12.800.423,43	12.517.336,37	2,26
Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	356.975,23	41.203,87	766,36
Sonstige betriebliche Erträge	695.678,32	323.974,96	114,73
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	4.808.005,55	4.982.317,26	-3,50
Personalaufwand	2.297.359,06	1.845.461,23	24,49
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.941.865,46	2.791.419,37	5,39
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.058.628,07	2.142.539,22	-50,59
Erträge aus anderen Finanzanlagen	650,00	600,00	8,33
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	983.621,59	921.102,47	6,79
Steuern vom Einkommen	39.083,52	158,25	24.597,33
Ergebnis nach Steuern	1.725.163,73	200.117,40	762,08
Sonstige Steuern	604.164,59	480.652,97	25,70
Jahresfehlbetrag (-)/ Jahresüberschuss	1.120.999,14	-280.535,57	-499,59
Gewinnvortrag	1.268,19	1.914,16	-33,75
Einstellung in die (im Vorjahr: Entnahme aus den) Ergebnisrücklagen	-1.032.000,00	367.000,00	-381,20
Bilanzgewinn	90.267,33	88.378,59	2,14



## **3.10 Regionalpark Rhein-Main Süd-West GmbH**

### **Allgemeine Unternehmensdaten**

Regionalpark Rhein-Main Süd-West GmbH  
Mörfelder Straße 33  
c/o Stadt Kelsterbach  
65451 Kelsterbach

Tel.: 0 61 07 / 77 32 26  
Fax: 0 61 07 / 77 34 00

E-Mail: [info@regionalpark-suedwest.de](mailto:info@regionalpark-suedwest.de)  
Internet: [www.regionalpark-suedwest.de](http://www.regionalpark-suedwest.de)

### **Handelsregister**

Amtsgericht Frankfurt am Main, HRB 45534

### **Gründungsjaar**

1998

### **Rechtsform**

GmbH (Gesellschaft mit beschränkter Haftung)

**Der Jahresabschluss 2021 wird durch die Gesellschaft erst am Ende des Jahres beschlossen.**



## 3.11 Abwasserverband Langen/Egelsbach/Erzhausen

### Allgemeine Unternehmensdaten

Abwasserverband Langen/Egelsbach/Erzhausen  
Prinzessin-Margaret-Allee 1  
63225 Langen

Tel.: 0 61 03 / 90 83  
Fax: 0 61 03 / 90 84 28

E-Mail: [info@avlee.de](mailto:info@avlee.de)  
Internet: [www.abwasserlee.de](http://www.abwasserlee.de)

### Handelsregister

Keine Eintragung

### Gründungsjahr

1964

### Rechtsform

Wasser- und Bodenverband

### Höhe Stammkapital

1.780.000 Euro

### Beteiligungen der Gesellschaft

keine

### Gegenstand/Zweck des Unternehmens

Der Verband hat die Aufgabe, Abwasser aus dem Verbandsgebiet abzuführen, zu reinigen und unschädlich zu machen (Betriebszweig 1). Auf Antrag kann der Abwasserverband die Aufgabe Abwasser zu sammeln, von einem antragstellenden Mitglied als Verbandsaufgabe übernehmen. Von dieser Möglichkeit haben Gebrauch gemacht: die Gemeinde Erzhausen ab dem 01.01.1999 (Betriebszweig 2) und die Gemeinde Egelsbach ab dem 01.01.2001 (Betriebszweig 3). Der Entsorgungsbereich umfasst die Gemarkungen der Verbandsmitglieder; dies sind die Stadt Langen und die Gemeinden Egelsbach und Erzhausen.

### Organe der Gesellschaft

#### Geschäftsführung:

Eva-Maria Frei

#### Verbandsvorstand:

Verbandsmitglied Stadt Langen:

Bürgermeister Prof. Dr. Jan Werner (Verbandsvorsteher)  
Erster Stadtrat Stefan Löbig  
Stadtrat Klaus Göbel



Verbandsmitglied Gemeinde Egelsbach:

Bürgermeister Tobias Wilbrand (erster stellv. Verbandsvorsteher)  
Erste Beigeordnete Inge Braukmann-Best

Verbandsmitglied Gemeinde Erzhausen:

Bürgermeisterin Claudia Lange (zweite stellv. Verbandsvorsteherin)

## Verbandsversammlung:

Verbandsmitglied Stadt Langen:

Stadtverordnete Martina Stock-Nörtemann  
Stadtverordnete Jasmin Berger  
Stadtverordneter Thilo Kaufmann  
Stadtverordneter Uli Vogel  
Stadtverordneter Sascha Dussa

Verbandsmitglied Gemeinde Egelsbach:

Gemeindevertreter Andreas Schweitzer  
Gemeindevertreterin Natalie Gebhardt  
Gemeindevertreter Helmut Fink

Verbandsmitglied Gemeinde Erzhausen:

Gemeindevertreter Bastian Endres  
Gemeindevertreter Normann Schneider

## **Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO**

Es liegt eine Tätigkeit nach § 121 Abs. 2 HGO vor.

## **Geschäftsverlauf**

Das gegenüber dem Vorjahr um 100.000 Euro geringere Betriebsergebnis wird durch ein um 100.000 Euro geringeres negatives Zinsergebnis ausgeglichen.

Die Beiträge der Verbandsmitglieder haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 170.000 Euro (2,09 %) auf 8.264.000 Euro erhöht. Gegenüber der Planung mit Beiträgen von insgesamt 8.293.000 Euro ist das eine Unterschreitung von 29.000 Euro.

Neben den Beiträgen der Verbandsmitglieder weist der Verband sonstige Umsatzerlöse von 58.000 Euro (Vorjahr: 76.000 Euro) aus, die im Wesentlichen Mieterträge, Kosten-erstattungen und Entsorgungserträge betreffen.

Der Materialaufwand hat sich im Vergleich zum Vorjahr (Vorjahr: 2.290.000 Euro) um 135.000 Euro (5,91 %) auf 2.425.000 Euro erhöht. Die Steigerung ist auf den höheren Fremd-Strombezug und Heizölverbrauch wegen der noch anhaltenden Sanierung der Blockheizkraftwerke, der Weiterleitung höherer Wassermassen in den Pumpwerken sowie steigender Preise bei der Beschaffung von Energie zurückzuführen. Die Erhöhung der Aufwendungen für Chemikalien in der Abwasseraufbereitung ist den niedrigeren Ablaufwerten/Qualität des Wassers sowie höheren Einleitungen geschuldet.

Die Vermögens- und Finanzlage ist im Vorjahresvergleich bei einem abschreibungsbedingt um 4.000 Euro (0,01 %) rückläufigen Anlagevermögen durch die Darlehenstilgungen im Wirtschaftsjahr geprägt. Der Bestand an flüssigen Mitteln hat sich zum Bilanzstichtag um 1.370.000 Euro (96,39 %) verringert und die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten konnten um 1.961.000 Euro (9,95 %) vermindert werden.



Das Eigenkapital inklusive der zweckgebundenen Rücklagen des Verbandes hat sich gegenüber dem Vorjahr von 16.928.000 Euro nicht verändert. Die Eigenkapitalquote beträgt im Berichtsjahr 45,64 % (Vorjahr: 44,0 %).

Die Zunahme der Rückstellungen auf 348.000 Euro (Vorjahr: 283.000 Euro) resultieren im Wesentlichen auf der zusätzlichen Erhöhung der Rückstellung für Abwasserabgabe (Klageeinreichung gegen Festsetzungsbescheid) von 48.000 Euro sowie der Bildung einer Jubiläumsrückstellung in Höhe von 16.000 Euro.

Für das Wirtschaftsjahr 2022 sind folgende Projekte im Betriebszweig 1 geplant:

- Erweiterung Betriebsgebäude
- Einbruchmeldeanlage
- Erneuerung BHKW
- Zukünftige Abwasserreinigung
- Neubau Rechenanlage
- Molchsystem Primärschlammlleitung
- Klärschlammzwischenlager/weitere Überdachung
- Sanierung Schlammvorlagebehälter/Schlammmentwässerung
- Erneuerung Gebläse und Rührwerke in der biologischen Reinigungsstufe
- Sanierung Regenbecken auf der Vorbehandlung EGE
- Solarfaltdach Horizon/biologische Reinigungsstufe
- Neuanschaffung Hoflader

## **Beschäftigtenzahlen**

Im Jahresdurchschnitt waren 21,75 Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter sowie eine Geschäftsführerin beschäftigt.





## Abbildung der Bilanz

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2021 Euro</b>	<b>31.12.2020 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	237.116,00	290.415,00	-18,35
Sachanlagen	36.750.790,75	36.701.217,15	0,14
Finanzanlagen	150,00	150,00	0,00
Vorräte	28.780,62	39.258,35	-26,69
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11.314,33	20.053,78	-43,58
Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestand	51.341,51	1.421.226,43	-96,39
Rechnungsabgrenzungsposten	8.558,00	4.432,00	93,10
Bilanzsumme	37.088.051,21	38.476.752,71	-3,61

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2021 Euro</b>	<b>31.12.2020 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Stammkapital	1.780.000,00	1.780.000,00	0,00
Rücklagen	15.147.770,93	15.147.770,93	0,00
Jahresgewinn	0,00	0,00	0,00
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	735.581,69	807.248,96	-8,88
Rückstellungen	347.678,00	283.032,00	22,84
Verbindlichkeiten	19.077.020,59	20.458.700,82	-6,75
Bilanzsumme	37.088.051,21	38.476.752,71	-3,61



## Abbildung der Gewinn- und Verlustrechnung

	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>Veränderungen</b>
	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>in %</b>
Beiträge	8.263.535,40	8.094.288,74	2,09
Sonstige Umsatzerlöse	57.976,87	76.476,63	-24,19
Sonstige betriebliche Erträge	82.315,73	121.172,89	-32,07
Materialaufwand	2.425.149,61	2.289.876,25	5,91
Personalaufwand	1.624.216,69	1.569.925,36	3,46
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	3.460.537,77	3.495.130,45	-0,99
Sonstige betriebliche Aufwendungen	366.757,30	310.230,75	18,22
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	19,26	17,53	9,87
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	35,12	-100,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	526.128,25	626.068,97	-15,96
Ergebnis nach Steuern	1.057,64	759,13	39,32
Sonstige Steuern	1.057,64	759,13	39,32
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00



## 3.12 Bürger Energiegenossenschaft eG

### Allgemeine Unternehmensdaten

Bürger Energiegenossenschaft eG  
Offenbacher Str. 2  
63033 Dreieich

Tel.: 0 61 03 / 95 31 51

E-Mail: [kontakt@buerger-energiegenossenschaft.de](mailto:kontakt@buerger-energiegenossenschaft.de)  
Internet: [www.buerger-energiegenossenschaft.de](http://www.buerger-energiegenossenschaft.de)

### Handelsregister

Amtsgericht Offenbach am Main, GnR 4005

### Gründungsjahr

2010

### Rechtsform

eG (eingetragene Genossenschaft)

### Höhe des Geschäftsguthabens

79.900 Euro

### Beteiligungen der Gesellschaft

keine

### Gegenstand/Zweck des Unternehmens

Zweck der Genossenschaft ist die Förderung des Erwerbs und der Wirtschaft der Mitglieder durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb. Die Genossenschaft darf auch mit Nichtmitgliedern Geschäfte betreiben. Gegenstand des Unternehmens ist, soweit es keiner staatlichen Genehmigung bedarf,

- a) die Errichtung und Unterhaltung von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien,
- b) der Absatz der gewonnenen Energie in Form von Strom, Wärme und Gas
- c) die Unterstützung und Beratung in Fragen der regenerativen Energiegewinnung und der Steigerung der Energieeffizienz. Einschließlich einer Information von Mitgliedern und Dritten, sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Die Genossenschaft kann Zweigniederlassungen errichten und sich an Unternehmen beteiligen.

### Organe der Gesellschaft

#### Vorstand:

Michael Würz  
Jörg Engel  
Uwe Hildebrandt  
Christian Weber  
Andreas Buhle



## Aufsichtsrat:

Stephan M. Schader (Vorsitzender)  
Jürgen Rogg (stellv. Vorsitzender, bis 22.11.2021)  
Steffen Arta (stellv. Vorsitzender, ab 10.10.2021)  
Prof. Dr. Jan Werner  
Martin Burlon  
Manfred Pusedrowski  
Herbert Hunkel  
Kirk Reineke  
Thomas Vollmuth  
Tobias Wilbrand  
Carsten Helfmann (ab 22.11.2021)  
Dr. Dieter Lang (ab 22.11.2021)

## **Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO**

Die Bürger Energiegenossenschaft eG dient strategischen Zwecken der Stadtwerke Langen GmbH bei der Beschaffung von Strom. Daher sind hier die gleichen Betrachtungsaspekte heranzuziehen.

## **Beschäftigtenzahlen**

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal im Sinne des § 285 S. 1 Nr. 7 HGB.



## Abbildung der Bilanz

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2021 Euro</b>	<b>31.12.2020 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	2,00	1.610,00	-99,88
Sachanlagen	469.912,00	491.391,00	-4,37
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.664,36	13.299,65	-19,81
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	472.131,04	486.199,12	-2,89
<b>Bilanzsumme</b>	<b>952.709,40</b>	<b>992.499,77</b>	<b>-4,01</b>

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2021 Euro</b>	<b>31.12.2020 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Geschäftsguthaben	79.900,00	80.100,00	-0,25
Ergebnisrücklagen	10.648,00	9.648,00	10,36
Bilanzgewinn	8.933,57	5.939,33	50,41
Rückstellungen	3.950,00	5.794,92	-31,84
Verbindlichkeiten	849.277,83	891.017,52	-4,68
<b>Bilanzsumme</b>	<b>952.709,40</b>	<b>992.499,77</b>	<b>-4,01</b>

## Abbildung der Gewinn- und Verlustrechnung

	<b>31.12.2021 Euro</b>	<b>31.12.2020 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Umsatzerlöse	101.763,37	99.529,97	2,24
Sonstige betriebliche Erträge	1.300,00	695,23	86,99
Abschreibungen	48.087,00	48.205,00	-0,24
Sonstige betriebliche Aufwendungen	21.998,18	21.987,15	0,05
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,22	-100,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	28.689,05	33.283,31	-13,80
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	292,58	0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	3.996,56	-3.250,04	-222,97
Sonstige Steuern	2,32	-0,86	-369,77
Jahresfehlbetrag (-)/ Jahresüberschuss	3.994,24	-3.249,18	-222,93
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	5.939,33	9.188,51	-35,36
Einstellung in die Ergebnisrücklage	1.000,00	0,00	0,00
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>8.933,57</b>	<b>5.939,33</b>	<b>50,41</b>



## 3.13 Dynega Energiehandel GmbH

### Allgemeine Unternehmensdaten

Dynega Energiehandel GmbH  
Solmsstraße 38  
60486 Frankfurt am Main

Tel.: 0 69 / 21 32 55 80

E-Mail: [info@dynega.de](mailto:info@dynega.de)  
Internet: [www.dynega.de](http://www.dynega.de)

### Handelsregister

Amtsgericht Frankfurt am Main, HRB 84115

### Gründungsjahr

2008

### Rechtsform

GmbH (Gesellschaft mit beschränkter Haftung)

### Gesellschafter

Eisenacher Versorgungs-Betriebe GmbH	10.000 Euro
Energieversorgung Alzenau GmbH	10.000 Euro
Energieversorgung Main-Spessart GmbH	10.000 Euro
Mainova AG	10.000 Euro
Oberhessische Gasversorgung GmbH	10.000 Euro
Ohra Energie GmbH	10.000 Euro
Stadtwerke Bad Homburg v. d. Höhe	10.000 Euro
Stadtwerke Büdingen	10.000 Euro
Stadtwerke Dreieich GmbH	10.000 Euro
Stadtwerke Langen GmbH	10.000 Euro
Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH	10.000 Euro
Stadtwerke Neu-Isenburg GmbH	10.000 Euro
Werraenergie GmbH	10.000 Euro
Eigene Anteile	20.000 Euro

### Höhe Stammkapital

150.000 Euro

### Beteiligungen der Gesellschaft

Keine



## **Gegenstand/Zweck des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Beschaffung von Gas und Strom in eigenem Namen oder im Namen ihrer Gesellschafter für Rechnung ihrer Gesellschafter, sowie die Erbringung aller damit und mit dem Bezugsmanagement mittelbar oder unmittelbar verbundenen Dienstleistungen. Die Gesellschaft kann auch den Handel mit Gas und/oder Strom auf eigene Rechnung betreiben.

## **Organe der Gesellschaft**

### Geschäftsführung:

Hans-Ulrich Kimpel  
Harald Herzig

## **Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO**

Die Dynega Energiehandel GmbH dient strategischen Zwecken der Stadtwerke Langen GmbH bei der Beschaffung von Gas und Strom. Daher sind hier die gleichen Betrachtungsaspekte heranzuziehen.

## **Beschäftigtenzahlen**

Im Jahresdurchschnitt waren drei Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter beschäftigt.



## Abbildung der Bilanz

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2021 Euro</b>	<b>31.12.2020 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	14.532,50	3.030,00	379,62
Sachanlagen	1.435,11	2.152,63	-33,33
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	58.408,83	83.042,95	-29,66
Guthaben bei Kreditinstituten	367.988,68	347.380,95	5,93
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	8.399,00	-100,00
<b>Bilanzsumme</b>	<b>442.365,12</b>	<b>444.005,53</b>	<b>-0,37</b>

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2021 Euro</b>	<b>31.12.2020 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Stammkapital	150.000,00	150.000,00	0,00
Rücklagen	179.000,00	174.000,00	2,87
Gewinnvortrag	924,47	572,34	61,52
Jahresüberschuss	5.064,83	5.352,13	-5,37
Rückstellungen	84.101,14	87.486,00	-3,87
Verbindlichkeiten	43.274,68	46.595,06	-7,13
<b>Bilanzsumme</b>	<b>442.365,12</b>	<b>444.005,53</b>	<b>-0,37</b>

## Abbildung der Gewinn- und Verlustrechnung

	<b>31.12.2021 Euro</b>	<b>31.12.2020 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Umsatzerlöse	535.344,69	508.529,04	5,27
Sonstige betriebliche Erträge	6.098,96	10.235,93	-40,42
Personalaufwand	351.983,98	330.788,95	6,41
Sonstige betriebliche Aufwendungen	179.094,28	179.257,91	-0,09
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.865,02	2.106,90	35,98
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.435,54	1.259,08	93,44
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>5.064,83</b>	<b>5.352,13</b>	<b>-5,37</b>





## **3.14 ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH**

### **Allgemeine Unternehmensdaten**

ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH  
Frankfurter Straße 110  
64293 Darmstadt

Tel.: 0 61 51 / 70 11 07 1

### **Handelsregister**

Amtsgericht Darmstadt, HRB 91227

### **Gründungsjahr**

2011

### **Rechtsform**

GmbH (Gesellschaft mit beschränkter Haftung)

### **Gesellschafter**

ENTEGA Regenerativ GmbH	87,5 %
Stadtwerke Langen GmbH	12,5 %

### **Höhe Stammkapital**

25.000 Euro

### **Beteiligungen der Gesellschaft**

keine

### **Gegenstand/Zweck des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Errichtung, Betriebsführung und Finanzierung von Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energie und deren Vertrieb sowie der Erwerb und die Verwaltung von Kapitalbeteiligungen von Eigentums-, Finanzierungs- oder Betriebsgesellschaften solcher Anlagen. Die Gesellschaft darf alle Maßnahmen treffen, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern.

### **Organe der Gesellschaft**

#### Geschäftsführung:

Dr. Yvonne Käsler-Simmons (bis 31.10.2021)  
Mathias Hermann

### **Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO**

Die ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH dient strategischen Zwecken der Stadtwerke Langen GmbH bei der Beschaffung von Strom. Daher sind hier die gleichen Betrachtungsaspekte heranzuziehen.



## **Geschäftsverlauf**

Das Geschäftsjahr 2021 ist das neunte volle Betriebsjahr. Die drei Windenergieanlagen mit einer elektrischen Leistung von zusammen 6,9 MW erzeugten im Jahr 2021 insgesamt rund 9,8 Mio. kWh Strom. Der erzeugte Strom wurde in das örtliche Verteilnetz eingespeist und gemäß des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes (EEG) sowie der darin vorgesehenen Direktvermarktung vergütet. Durch erhöhte Strommarktpreise wurden im Zeitraum September bis Dezember 2021 über die EEG-Vergütung hinausgehende Erlöse erzielt.

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist wesentlich geprägt durch die in Betrieb befindlichen Windenergieanlagen. Die Anlagen sind auf gepachtetem Grund und Boden errichtet worden. Der Pachtvertrag hat eine Laufzeit von 25 Jahren. Der Anlagendeckungsgrad I beträgt 50,0 % (Vorjahr: 46,7 %). Das Sachanlagevermögen in Höhe von 5,8 Mio. Euro, das sich entsprechend den planmäßigen Abschreibungen verändert hat, trägt auf der Aktivseite mit 87,4 % (Vorjahr: 87,5 %) zur Bilanzsumme der Gesellschaft bei, während auf der Passivseite Eigenkapital sowie Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, verbundene Unternehmen und Gesellschaftern 95,0 % (Vorjahr: 96,0 %) der Bilanzsumme ausmachen. Die langfristigen Vermögensgegenstände sind damit fristenkongruent über Eigenkapital und langfristige Darlehen finanziert. Durch planmäßige Tilgung reduziert sich das langfristige Darlehen im Vergleich zum Vorjahr von 4,0 Mio. Euro auf 3,4 Mio. Euro. Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 43,7 % nach 40,8 % im Vorjahr.

Die Liquidität der Gesellschaft ist aufgrund eines positiven vereinfachten Cashflows in Höhe von 663.000 Euro jederzeit gesichert.

Die Umsätze aus Einspeiseerlösen sind im Geschäftsjahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr um ca. 14,3 % auf ca. 1,1 Mio. Euro gesunken und liegen damit unter Plan. Grund für den Rückgang ist, dass das Windjahr schlechter war als 2020 und ca. 24 % weniger Strom eingespeist wurde. Dieser negative Effekt wurde durch eine erhöhte Vergütung aus der Direktvermarktung im Zeitraum September bis Dezember 2021 zum Teil kompensiert, so dass die Umsätze lediglich um ca. 12 % unterhalb des Planwerts liegen. Den Umsätzen stehen im Wesentlichen konstante Abschreibungen, nahezu gleichbleibende sonstigen betrieblichen Aufwendungen sowie durch die Tilgung kontinuierlich sinkende Zinsaufwendungen gegenüber. Insgesamt schließt das Geschäftsjahr erwartungsgemäß mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 80.000 Euro ab.

## **Beschäftigtenzahlen**

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal im Sinne des § 285 S. 1 Nr. 7 HGB.



## Abbildung der Bilanz

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2021 Euro</b>	<b>31.12.2020 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Sachanlagen	5.826.000,00	6.364.217,54	-8,46
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	327.000,00	116.403,00	180,92
Guthaben bei Kreditinstituten	516.000,00	794.615,76	-35,06
Bilanzsumme	6.669.000,00	7.275.236,60	-8,33

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2021 Euro</b>	<b>31.12.2020 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Stammkapital	25.000,00	25.000,00	0,00
Kapitalrücklage	2.746.000,00	2.745.608,60	0,01
Bilanzgewinn	140.000,00	198.448,52	-29,45
Rückstellungen	301.000,00	255.780,80	17,68
Verbindlichkeiten	3.458.000,00	4.050.398,38	-14,63
Bilanzsumme	6.669.000,00	7.275.236,30	-8,33

## Abbildung der Gewinn- und Verlustrechnung

	<b>31.12.2021 Euro</b>	<b>31.12.2020 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Umsatzerlöse	1.086.000,00	1.258.558,69	-13,71
Materialaufwand	42.000,00	38.272,45	9,74
Abschreibungen auf Sachanlagen	538.000,00	537.821,19	0,03
Sonstige betriebliche Aufwendungen	281.000,00	276.408,38	1,66
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	103.000,00	119.193,51	-13,59
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	42.000,00	88.414,64	-52,50
Jahresüberschuss	80.000,00	198.448,52	-59,69
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	60.000,00	0,00	0,00
Bilanzgewinn	140.000,00	198.448,52	-29,45



#### 4. Vereinsmitgliedschaften der Stadt Langen im Überblick

Vereinsname	Fachdienst	Beitrag (in Euro)
Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e. V.	Bürgeramt (Fachdienst 11)	705,00
Fachverband der Hessischen Standesbeamtinnen und Standesbeamten e. V.	Bürgeramt (Fachdienst 11)	310,00
Hessische Apfelwein und Obstwiesenroute	Bauwesen, Stadtplanung, Umwelt- und Klimaschutz (FD 13)	40,00
Klimaschutzbündnis	Bauwesen, Stadtplanung, Umwelt- und Klimaschutz (FD 13)	295,46
Verbraucher Initiative Service GmbH	Bauwesen, Stadtplanung, Umwelt- und Klimaschutz (FD 13)	100,00
VHW Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.	Bauwesen, Stadtplanung, Umwelt- und Klimaschutz (FD 13)	310,00
Kreisfeuerwehrverband Offenbach e. V.	Öffentliche Sicherheit und Ordnung (FD 14)	2.298,66
Tierschutzverein Langen-Egelsbach e. V.	Öffentliche Sicherheit und Ordnung (FD 14)	20,00
Verkehrswacht für Stadt und Kreis Offenbach e. V.	Öffentliche Sicherheit und Ordnung (FD 14)	103,00
Tierheim Dreieich e. V.	Öffentliche Sicherheit und Ordnung (FD 14)	30.648,80



Vereinsname	Fachdienst	Beitrag (in Euro)
Deutscher Bibliotheksverband e. V.	Kulturelle Bildung (FD 21)	261,21
Förderkreis zur Errichtung eines Denkmals für die ermordeten Juden Europas e. V.	Kulturelle Bildung (FD 21)	60,00
Förderverein Fritz Bauer Institut e. V.	Kulturelle Bildung (FD 21)	130,00
Hessischer Museumsverband e. V.	Kulturelle Bildung (FD 21)	25,00
Historischer Verein für Hessen e. V.	Kulturelle Bildung (FD 21)	40,00
Verband Deutscher Musikschulen e. V.	Kulturelle Bildung (FD 21)	1.528,24
Verband hessischer Kommunalarchivarinne n und Kommunalarchivare e. V.	Kulturelle Bildung (FD 21)	10,00
Behindertenhilfe in Stadt und Kreis Offenbach e. V.	Demografischer Wandel, Senioren, Soziale Organisationen (FD 24)	1.918,65
Blinden- und Sehbehindertenbund in Hessen e. V.	Demografischer Wandel, Senioren, Soziale Organisationen (FD 24)	25,00
Club Behinderter und Ihrer Freunde Dreieich und Kreis Offenbach e. V.	Demografischer Wandel, Senioren, Soziale Organisationen (FD 24)	100,00
Deutscher Kinderschutzbund Westkreis Offenbach e. V.	Demografischer Wandel, Senioren, Soziale Organisationen (FD 24)	100,00



Vereinsname	Fachdienst	Beitrag (in Euro)
Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V.	Demografischer Wandel, Senioren, Soziale Organisationen (FD 24)	214,40
Förderkreis der Janusz-Korczak-Schule e. V.	Demografischer Wandel, Senioren, Soziale Organisationen (FD 24)	60,00
profamilia Ortsverband Frankfurt am Main e. V.	Demografischer Wandel, Senioren, Soziale Organisationen (FD 24)	30,00
Seniorenhilfe Langen e. V.	Demografischer Wandel, Senioren, Soziale Organisationen (FD 24)	10,00
Soziale Hilfe Darmstadt e. V.	Demografischer Wandel, Senioren, Soziale Organisationen (FD 24)	13,00
Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen	Migration, Jugend, Spielplätze (FD 25)	204,52
Spielmobile e. V. - Bundesarbeitsgemeinschaft mobiler Spielkultureller Projekte	Migration, Jugend, Spielplätze (FD 25)	153,00
Deutsches Jugendherbergswerk - Hauptverband für Jugendwandern und Jugendherbergen e. V.	Migration, Jugend, Spielplätze (FD 25)	25,00
Landesarbeitsgemeinschaft Mobile Jugendarbeit/Streetwork Hessen e. V.	Migration, Jugend, Spielplätze (FD 25)	80,00
Creditreform Offenbach	Controlling und Finanzen (FD 33)	711,62
Fachverband der Kommunalkassenverwalter e. V.	Controlling und Finanzen (FD 33)	80,00



Vereinsname	Fachdienst	Beitrag (in Euro)
Vereinigung Kommunaler Datenverarbeitungsanwender	Controlling und Finanzen (FD 33)	100,00
Kommunaler Arbeitgeberverband Hessen e. V.	Interner Service (FD 34)	4.864,00
Verein der Brandschutzbeauftragten in Deutschland e. V.	Interner Service (FD 34)	58,00
Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt)	Organisations- und Personalmanagement (FB 3 – OPM)	1.995,40
Hessischer Städtetag e. V.	Gremienmanagement (FB 3 – GM)	24.174,24
Rat der Gemeinden und Regionen Europas/Deutsche Sektion	Stadtentwicklung/Wirtschaftsförderung (FD 41)	975,00
Verein zur Förderung des Langener Wissenschaftspreises e. V.	Stadtentwicklung/Wirtschaftsförderung (FD 41)	1.000,00
Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter	Kultur und Sport (FD 43)	55,00
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.	Kultur und Sport (FD 43)	125,00
Europa-Union Offenbach (Stadt und Kreis)	Kultur und Sport (FD 43)	200,00
Fördererkreis für europäische Partnerschaften Langen e. V.	Kultur und Sport (FD 43)	1.000,00



Vereinsname	Fachdienst	Beitrag (in Euro)
Interessengemeinschaft der Städte mit Theatergastspielen e. V.	Kultur und Sport (FD 43)	420,00
Kirchbauverein St. Albertus Magnus e. V.	Kultur und Sport (FD 43)	500,00
Verein der Freunde der Stadtkirche e. V.	Kultur und Sport (FD 43)	500,00
Verkehrs- und Verschönerungsverein 1877 Langen e. V.	Kultur und Sport (FD 43)	500,00